

51. Jahrgang. 1903.

ist seit 1852 das

Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Näh. b. W. Schwencik, Tannusstr. 40, 580

Im Zentrum der Stadt
Laden mit Kabinett 750 Mk., Wohnung,
4 Zimmer, 500 Mk. per April.
J. Meier, Agentur, Tannustr. 28.

Laden mit Badzimmer oder als Contor-
gewerbe geeignet zu vermieten.
Näh. Wallnerstraße 9. 526

Oberlichtsaal (auch mit Hochlicht
nebst Nebenräumen für Maleratelier und
Kunstausstellung in Kurlage sofort zu ver-
mieten. Näh. Wohnungsnachweis-Bureau
Lion & Co., Schillerplatz 1. 477

Laden mit 2-Zimmer-Wohnung a. 1. April zu ver-
mieten. Näh. Dorfstr. 29 oder Herberstr. 19. P. L. 633

Laden mit 1-2 Zimmern, auch für
Bureau geeignet, Nähe Hofkaserne, für
750 Mk. zu vermieten. Wohnungsnachweis-
bureau **Lion & Co., Schillerplatz 1.**

Laden mit Wohnung, für Metzgerei eingerichtet
(ohne Konkurrenz), ist sofort zu verm. Näheres
im Tagbl.-Verlag. Ym

Gutgehende, mindestens 40 Jahre betriebene

Bäderei
in guter Geschäftslage in Viebrich ist incl.
Mehlboden, Burschenküche, Laden, Wohnung u.
Umsatz halber per 1. Mai 1903 zu vermieten.
Näh. unter O. 215 an den Tagbl.-Verlag.

Waldstraße an Volkheimstr.,
Nähe Bahnhof,
Berkstätten m. Lagerräumen
in 3 Etagen, ganz od. getheilt, für jeden Betrieb
geeignet (Gaseinführung), in äußerst bequemer
Verbindung zu einander, per sofort oder
1. April zu vermieten. Näheres im Bau oder
Wohnungsnachweis-Bureau 42. 257

Schierstein. Wöhrstr. 3 Laden m. 8 Zimmern
oder 4 Zimmer ohne Laden sofort oder 1. April
zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stod.
oder in Wiesbaden, Götterstr. 7. Müller.

**Wohnungen von 8 und mehr
Zimmern.**

Adelheidstr. 33, Ecke Kaiser-Friedrich-Ring,
2. Et., 8 Zimmer mit reichlichem Zubehör,
elegant ausgestattet, zu vermieten. Näheres
an der Ringstr. 1, P. 155

Das aus 8 Zimmern bestehende Hoch-
parterre einer von sehr grossem Garten
umgebenen, in der Nähe der
Blumenstrasse
gelegenen Villa, in welcher nur noch der
Besitzer wohnt, ist für sofort oder später
zu vermieten.
J. Meier, Agentur, Tannustr. 28.

Ecke Adelheids- und Schiersteinersstraße 2 ist
eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon,
mit allem Zubeh. gleich od. später zu verm. 807

Viebricherstr. 16 u. 18 zu verm. 3 herrsch.
Wohn. (6-9 Z.) zu ermäßig. Preis.

Kaiser-Friedrich-Ring 37
ist die herrsch. Parterre-Wohnung
von 8 Zimmern, Bad, Treppen u. großes
Zubeh. auf 1. April 1903 zu verm. Näh.
Schiersteinersstraße 7, Port. 716

Adolfsallee 33 herrsch. 2. Etage, acht
Zimmer, Bad, großer Balkon, 2 Aufgänge,
2 Kl., 2 Kammern, Keller, Waschküche u. c.
Begrabs halber für sofort oder später zu ver-
mieten. Näheres in der 1. Etage. 488

Kaiser-Friedrich-Ring 56.
3. Etage, 8 grosse elegante
Zimmer, Parterre 7 grosse
elegante Zimmer, mit all. Comfort
der Neuzeit ausgestattet, zu verm. 717

Kaiser-Friedrich-Ring 70, 3. Etage, 8 große,
elegante Zimmer, Bad, 2 Kell., 2 Mansarden,
2 Keller, mit allem Comfort der Neuzeit aus-
gestattet, per 1. Okt. zu verm. Näheres 8. Et.

Kirchgasse 43, 2. Etage, 8 Zim.,
Badzimmer und reichliches Zubeh. u. electr. Licht, a. April
zu vermieten. An erf. Nicolassstr. 8. 1. 679

Kaiser-Friedrich-Ring 73, Ecke
Unterbergplatz, freie Lage, nahe Adolfsallee
und Straßenbahnhaltestelle gelegen, ist die
3. Etage mit 8 gr. eleg. Zimmern, Bad,
Keller, 2 Kammern, 1 Fremdenzimmer, zwei
Kl. u. 8 Kellern zu verm. Gas, electr.
Licht- und Warmwasseranlagen sind vor-
handen, ebenso Nebentrepp. 2 Klosets und
Kohlenaufs. Näheres Bau-Bureau oder
Port. No. 78. 883

Merothal 8 herrsch. 2. Etage, von 8 Zimmern, Bad,
Badezimmer, Küche u. Nebentrepp. 2 Stiegen-
häuser, electr. Licht u. c., auf gleich oder später
zu vermieten. 436

Rheinstraße, Ecke Bahnhofstraße 2, 1. St.,
ist die Wohnung, bestehend aus 9 Zimmern,
Balkon, Badezimmer, Küche, Speisekammer nebst
Zubeh., auf 1. April d. J. zu vermieten. An-
zugeben täglich von 12 bis 5 Uhr Nachmittags.
Näh. zu erfahren — außer Sonntags — auf dem
Bureau Bahnhofstraße 2, Port., in der Zeit
von Vormittags 8 bis 1 und 2½ bis 7 Uhr
Nachmittags. 608

Im Neubau (obere Adelheidsstr.) Ecke
der Rüdelsheimer- und Rautenthaler-
strasse sind herrschaftlich ausgestattete
Wohnungen, a 12 Zimmer mit allem
Comfort und reichl. Zubeh. (Verlängerung
Aufgang), per 1. April oder später zu verm.
Näh. daselbst oder Bismarckstr. 28, 1. 446

Villa Schützenstraße 3
hochlegante Wohnungen, 8 Zimmer mit Erker,
Balkon und Veranda, Diele, Wintergarten,
Badezimmer, Küche und reichl. Zubeh., Haupt-
und Nebentrepp. per sofort zu vermieten.
Näh. beim Besitzer 681

H. Hartmann, Port.

Neub. Schiersteinersstr. 14a,
direct am Kaiser-Fr.-Ring, freier Blick
in die Erbacherstrasse, hochlegant aus-
gestattete Wohnungen, 8 Zimmer m. Erker,
auf fünf Balkons, Bad, Küche u. c., per
1. April 1903 zu verm. Näheres Rind-
straße 5, 1. Carl Biltz. 765

Rheinstraße 89, 2. Et., 8 Zim., mit 2 Balkons
u. Zub. gleich o. später zu verm. Näh. d. Eigen-
thümer **C. Schmidt**, Jahnstr. 1, Port. 680

Wohnungen von 7 Zimmern.
Adelheidsstr. 73, 1. 7 Zim., Badzimmer, Balkon,
reichl. Zubeh. a. 1. April 1903 zu verm. 309

Adelheidsstr. 97 zwei komfortable Wohnungen,
1. und 2. Etage, 7 or. 8 Zim., zum 1. April
frei. Näheres **R. Lion**, Schillerplatz 1. 489

Adelheidsstr. 99 herrsch. 2. Etage,
7 or. Zimmer, Schrankk., Badzimmer, 2 Tr.,
2 Kl., 2 B., und Wintergarten. Zu vermieten
von 11-1 Uhr. 661

Adolfsallee 45 herrsch. 2. Etage, im 3. St.,
7 Zimmer u. reichl. Zubeh., mit allem
Comfort der Neuzeit ausgestattet, per 1. April
od. früher, zu verm. Näh. Pöhlstr. 10. 530

Herrsch. Wohnung
von 7 gr. Zimmern und reichlichen Nebenräumen,
Alexandrastr. 6, 2. per sofort oder
1. April zu vermieten. Näh. No. 10.

Viebricherstraße 27,
Hochparterre mit angebörigem, durch Extratrepp.
verbundenem Conterrain, 7 Wohnräume, Küche,
Badezimmer, Wäschezimmer und Kammer, per
April zu verm. Näh. im Hause 2. Et. 563

Dambachthal 16,
Bel-Etage, 7 Zimmer mit reichlichem Zubeh.
und Gartenbenutzung, per 1. April 1903 zu ver-
mieten. Näheres Port. 561

Mk. 400 Nachlaß. Umzugs halber
am Luxemburgplatz, eine Wohnung, 1. Etage,
von 7 Zimmern, 2 Kammern, 4 Mansarden, od.
Bad, 4 Kellern, auch getheilt, der 1. April c. od.
später zu vermieten. Näheres 1. Etage.

Kaiser-Friedrich-Ring 31 ist die Parterre-Wohnung
7 Zimmer mit reichl. Zubeh., per 1. April zu
vermieten. Näh. Rheinstraße 20. 640

Kaiser-Friedrich-Ring 31, 8. Etage, 7 Zimmer,
Küche, reichl. Zubeh. auf sofort oder später
zu vermieten. Ansehen von 3-5 Uhr.
Näheres Adelheidsstr. 20, P. 584

Kaiser-Friedrich-Ring 34
sind Wohnungen, a 7 Zimmer, Bad u. c. sofort
zu vermieten. Näh. daselbst 8. Etage. 682

Kaiser-Friedrich-Ring 41 sind Wohnungen,
7 Zimmer, reichliches Zubeh., u. verm. 683

Im Neubau Kaiser-Friedrich-
Ring 80, nahe der Adolfsallee u. Col-
stelle der electr. Bahn, sind herrschaftlich
Wohnungen von 7 Zimmern, Bad, Küche
(8 Balkons und Erker), Speisekammer,
2 Mansarden und 2 Kellern zu vermieten.
Im Hause befinden sich 2 Treppen,
Lift, Kohlenaufs., kaltes und warmes
Wasser, Gas- und elektrische Licht-Anlage.
Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 78, Bau-
Bureau, Conterrain. 810

Langgasse 41, Ecke Bärenstr.,
ist eine elegante Wohnung v. 5 großen Zimmern,
2 Salons, Badezimmer, 2 Mansarden, mit allem
Comfort der Neuzeit, per 1. April oder später
zu vermieten. Näh. daselbst im Geschäft von
J. Hirsch Mühl. 794

Neubau Ecke Kirch- u. Paulbrunnensstr.,
1. Stod. herrsch. Wohn. von 7 Zimmern u. reichl.
Zubeh. zu verm. Sehr gerat. für Arzt, Rechts-
adv. u. c. Näh. **R. Lion**, Schillerplatz 1. 787

Dranienstraße 15,
Bel-Etage, eine Wohnung von
7 großen Zimmern, Bad, Küche
u. f. w. zu verm. Näh. Port. 634

Dranienstr. 42 1. Etage 7 Zim.,
Balkon, sofort
oder später zu verm. Näh. daselbst Port. 766

Rheinstraße 62 herrsch. 2. Etage, be-
stehend aus 7 Zimmern, Balkon, 2 Mansarden.
Bad und allem Zubeh. auf 1. April 1903 zu
vermieten. Näh. Adelheidsstr. 22, P. 290

Schiersteinersstraße 6, 3. Et., 7 Zimmer, Bad,
2 Balkons, Speisekammer, 2 Kl., 2 Keller,
Aufgang per 1. April oder später zu vermieten.
Näh. Blücherstraße 5, 1. 817

Villa Schützenstraße 5,
mit Sand- und Nebentrepp. vortrefflicher Ein-
richtung, 7 Zimmer, mehrere Erker u. Balkons,
Diele, Badezimmer, Küche und reichl. Nebenein-
richtung, sofort od. später zu verm. Näh. daselbst
Schützenstraße 8, P. 686

Gelegenheit. Umzugs halber ist eine 2. Etage,
7 Zimmer, Schiersteinersstraße, 1900 Mk., mit
300 Mk. Nachlaß sofort zu verm. Näh. erf.
man bei **Lion**, Agentur.

Wohnungen von 6 Zimmern.
Im Neubau obere Adelheids-
strasse 100, Ecke der Rautenthalerstrasse,
sind per 1. April 1903, event. früher bezie-
bar, herrschaftlich ausgestattete Wohnungen
a 6 geräumige Zimmer (ober 7 und 5) mit
Erker, Veranda oder Balkon, Küche, Bad
und reichl. Zubeh. zu vermieten. (Nach-
gasse Etage a 12 Zimmer.) Im
Hause befinden sich: Electr. Personen-Aufzug
(Lift), electr. Lichtanlage, Gas für Licht,
Koch- und Heizwasser, Telefon-Anschluß,
Remise für Automobile. Näheres daselbst
oder Bismarck-Ring 28, 1. 688

Adelheidsstr. 47 ist die 2. Etage, bestehend
aus 6 Zimmern, Bad, 2 Mansarden, zwei
Kellern u. f. w., per 1. April 1903 zu verm.
Anzul. v. 11 Uhr Morgens an. Näh. Port. 4

Im Neubau obere Adelheidsstrasse 100
sind herrschaftlich ausgestattete Wohn-
ungen von 6 Zimmern mit allem Comfort
und reichl. Zubeh. per 1. April oder später
zu vermieten. Näheres daselbst. 625

Adolfsallee 24, Hochparterre, 6 große Zimmer,
Bad, reichliches Zubeh., sowie gr. Balkon und
Vorgarten per April zu vermieten. Näheres
daselbst 2. Etage. 629

An der Ringstr. 6 ist die herr-
schaftliche Bel-Etage, 6 Zimmer, 1 Bügel-
zimmer, Küche, Bad, 2 Kl., 2 Keller,
2 Balkons, per 1. April, event. früher, preis-
würdig zu verm. Im Hause befindet sich
Kohlen-Aufzug, Waschküche, Bleichplatz,
Trockenschrank, Gas u. electr. Licht, warmes
u. kaltes Wasser. Eingangs v. 11-1 Uhr
Borm. Näheres 2. Etage. 691

Adolfsallee 37
herrsch. Bel-Etage v. 6 gr. Zimmern, Balkon,
Badez., nebst reichl. Zubeh., neu renovirt, so-
f. od. 1. April zu verm. Näh. daselbst 1. 690

In meinem neuerbauten Hause **Arndt-
str. 4** sind die herrschaftlich eingerichteten
Wohnungen des 1. u. 2. Obergeschosses,
bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer,
großen Balkonen u. reichlichem Zubeh.,
auf 1. Juli, auch früher, zu vermieten.
Näheres daselbst.

A. Wolf, Architekt,
Arndtstr. 4. 811

Friedrichstraße 36, Bel-Etage, 6 Zimmer mit
Centralheiz., Badezimmer, Gas u. electr. Licht,
2 Kl., 2 Keller per 1. April zu vermieten.
Näheres im Laden. Eingangs von 11-1 und
4-6 Uhr. 199

Herrngartenstr. 15, 2. Etage, Wohnung von
6 Zimmern nebst reichl. Zubeh. auf 1. April
zu vermieten. Näheres Port. 693

Kaiser-Friedrich-Ring 15, 1. St., sechs Zimmer
nebst Zubeh., neu hergerichtet, auf 1. Mai, ev.
früher zu verm. Näh. das 8. St., Nachm. 542

Kaiser-Friedrich-Ring 18, 1. Etage, ist eine
Wohnung von 6 Zimmern m. Balkon u. Zubeh.
auf 1. April zu vermieten. Eingangs von
11-1 Uhr. Näh. Gieselerstr. 11, P. 427

Kaiser-Friedrich-Ring 24 ist die Parterre
u. 8. Etage von je 6 Zimmern mit reichlichem
Zubeh. zu vermieten. Näh. Kaiser-Friedrich-
Ring 48 oder Nicolastraße 81, Port. 694

Kaiser-Friedrich-Ring 28, 8. Etage, 6 Zimmer
Wohnung mit allem Comfort und reichlichem
Zubeh. per 1. April zu vermieten. 619

Kaiser-Friedrich-Ring 34 schöne 6 u. 7 Zim.-
Wohnungen mit reichlichem Zubeh. per sofort
oder später zu vermieten. 618

Kaiser-Friedrich-Ring 74 ist die herrsch. 2.
Parterre-Wohnung oder 8. Etage, 6 Zimmer,
Bad und reichl. Zubeh., auf 1. April 1903
zu vermieten. Näh. daselbst. 812

Kirchgasse 47, 2. Wohnungshoch, ist eine Wohn-
ung von 6 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speise-
kammer, 2 Mansarden und 2 Kellern auf
1. April 1903 zu vermieten. Auf Wunsch kann
noch 1 großes Frontzimmer dazu gegeben
w. Näh. beim Eigentümer, **P. D. Jung**. 813

Langgasse 14 u. 16 (Vierhöfen) herrsch. 2.
Etagen-Wohnungen (Neubauten), 6 bis
7 Zimmer und reichl. Zubeh., a. 1. April 1903
zu vermieten. Näh. daselbst od. Wilhelmstr.-
str. 6, Port. 695

Wörthstraße 32, Bel-Etage, 6 Zim. u. Zubeh.
per sofort zu verm. Näh. d. P. bei Müller. 634

Nicolastraße 12
Wohnung von 6 Zimmern und Zubeh. in neuer
eleganter Ausstattung sofort zu vermieten. Näh.
Bureau Adelheidsstr. 2. 522

Nicolastraße 23, 3. Etage, comf. Wohnung,
6 Zim., Bad, Küche u. f. w., reichl. Zubeh.,
per 1. Juli 1903 u. v. m. Näh. das. Port. 697

Nicolastraße 28, 1. oder 3. Etage,
hochleg., gr. Balkon, 6 Zim.,
Badez., Küche, Speisek., Kellern, 2 Kl.,
2 Keller, sofort oder später zu vermieten. Näh.
Parterre Weinhandl. **P. Wallweber**. 762

Nicolastr. 29, 1. 6 Zimmer, Bad mit Nebenr.,
2 or. Balkons auf 1. April 1903 zu vermieten.
Näheres Nicolastr. 27, 1. 698

Dranienstr. 44 ist die oberste
zu vermieten. 814

Querstr. 5, nahe Gieselerstr. u. electr. Bahn,
sehr schöne, sonnige Parterre-Wohnung von
6-7 Zimmern, Bad, Veranda, Gas und electr.
Licht per 1. April, event. früher, zu verm. 514

Rheinstraße 88 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer,
Küche nebst Zubeh., per 1. April zu vermieten.
Ansehen von 2-7 Uhr. 445

Nicolastraße 13, Vorderh. Bel-Etage, Wohnung
von 6 Zimmern auf April zu vermieten. Näh.
Arndtstr. 5, P. 1. 627

Adelheidsstr. 53, Bel-Etage, zum
1. April oder event. früher zu ver-
mieten: Herrschaftliche Wohnung mit
6 o. mehr Zim., reichlichem Zubeh., Balkon,
Badezimmer, electr. Licht, Kochgas-Ein-
richtung, Kohlen-Aufzug u. c., ganz neu.
Näheres daselbst oder beim Eigentümer
Tannustr. 9, 2. L. 768

Schiersteinersstr. 7, Parterre, 6 Zimmer, Balkon,
Bad und reichliches Zubeh. auf April 1903 zu
verm. Näh. daselbst oder Kirchgasse 38. 700

Schöne Aussicht 28, Parterre, 6 Zimmer, Bad,
Balkon u. Zubeh. auf 1. April zu vermieten.
Eingangs von 11½ bis 1 Uhr. Näh. bei Frau
Director **Braiddt**, Sonnenbergerstr. 60. 551

Tannustr. 51/53,
2. Etage u. 6 Zimmer mit reichl. Zubeh., Bad,
2 Balkons, 2 Mansarden, 2 Keller, electr.
Licht, Gas, Gartenbenutzung, zum 1. April 1903
zu vermieten. Näh. daselbst Dienstadt und
Freitag 2-5 Uhr.

Victoriastraße 27
Parterre-Wohnung von 6 Zimmern, Bad, Veranda
und Zubeh. mit Gartenbenutzung zu vermieten.
Ansehen ab 11½ Uhr Vormittags. Näheres
Leffingstr. 10. 679

Wallnerstraße 9
(Neubau) sind auf 1. April od. früher herrsch. 2.
Etagen-Wohnungen von 6 Zimmern, Bad, Küche,
Speisekammer, 3 Balkons und Erker, 2 Kl.,
und 2 Kellern zu vermieten. — Im Hause
befinden sich Kohlenaufs., kaltes und warmes
Wasser, Leucht- und Heizgas und electr. Licht-
anlage. Näh. daselbst. 701

Wallnerstr. 10 (Neubau) herr-
schaftl. 6-Zim.-
Wohnungen auf 1. April od. früher zu verm. 702

Webergasse 11 ist der 1. Stod, 6 Zimmer, Bad,
per sofort zu verm. Näh. bei **H. Denck**. 18

Wohnungen von 5 Zimmern.
Adelheidsstr. 49, 1. Etage, sehr
Wohn., Balkon, Sublet. v. April a. v. m. 685

Adelheidsstr. 54 ist die Bel-Etage, bestehend aus
fünf großen Zimmern nebst Zubeh. v. 1. Juli
zu vermieten. Näheres daselbst Vormittags.

Adelheidsstr. 54 ist die 2. Etage, bestehend aus
5 großen Zimmern, Küche u. Zub., per 1. Juli
zu verm. Näh. Bel-Et. Befestigung Borm.

Adelheidsstr. 74 5 Z. u. Zubeh. v. 1.4. 03 ab
zu verm. Angul. 2-4 Nachm. Näh. Port. 686

Adelheidsstr. 84, 3. Et., 5 Zimmer, Küche und
Zubeh. Näh. **P. Müller**, Rheinstr. 79, P. 510

Adelheidsstr. 105 sind herrsch. 2.
Etagen-Wohnungen von 5 Zimmern mit Central-
heizung zu verm. Näh. daselbst von 4-6
oder Bismarckring 20, 1. L. 776

Adelheidsstr. 103, herrsch.
5-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubeh. u. allem Comf.
der Neuzeit zu vermieten. 475

Adelheidsstr. 107
sind per 1. April, event. früher, hochlegante
5-Zimmer-Wohnungen mit Central-Heizung,
Bord- u. Hüttenarten, zu vermieten. Näh.
beim Besitzer Adelheidsstr. 99, 1. St. 22

Adelheidsstr. (Neubau Krauss) sind hoch-
herrschaftlich eingerichtete 5-Zimmer-Wohnungen
auf 1. April d. J. zu vermieten. Näh. daselbst
oder Herberstr. 21, Port. bei **Krauss**. 478

Adolfsallee 25, Parterre, 6 Zimmer, Balkon,
Badezimmer u. reichl. Zub., Gartenbenutzung,
sof. od. v. m. Näh. Adolfsstr. 14, 1. 108

Adolfsallee 49, 3. Etage, freie Ausf., 5 gr. Z.
m. Zubeh., auch Bad, Speisekammer, Kohlen-
aufs., vom 1. März an zu verm. Näh. Rhein-
str. 62, 2. Hefenstr. No. 2548. 535

Adolfsallee 6, 2. St., 5 Zimmer mit großem
Balkon u. Abriebe halber per 1. Juli zu ver-
mieten. Näh. daselbst oder beim Eigentümer
L. Hess, Webergasse 18. 790

Adolfsallee 51, 1. Etage, 5 Zimmer, Bad,
Balkon und reichl. Zubeh., Gartenbenutzung
per sofort o. später. Näh. Tannustr. 53. 678

Adelheidsstr. 13, 2. Wohnung v. 5 Zimmern,
Balkon nebst Zubeh. per 1. April zu verm. 668

Adelheidsstr. 35, 2. Et., Wohnung von fünf
Zimmern, Balkon, Küche mit Gas u. J. per
April zu vermieten. 256

Adelheidsstr. 41, nahe d. Luxemburgstr., eine
herrsch. Wohn. im 1. Stod v. 5 gr. Zimmern,
Badez., Balkon u. reichl. Zub., neu renov.,
zu vermieten. Näh. daselbst 2. Et. 669

Arndtstr. 2 schöne 5-Zim.-Wohn. mit
Zubeh. zu verm. Näh. daselbst Port. 1.

Augustastr. 1, Ecke Kaiser-
Friedrich-Ring, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche,
Speisek., Balkon,
Garten und Zubeh., Parterre oder 2. Etage,
zum 1. April od. später zu vermieten. Eingangs
täglich von 3-6 Uhr. Näh. Port. 670

Viebricherstraße 3
1. Etage, 5 Zimmer mit reichlichem Zubeh.,
auf sofort oder 1. April zu verm. Ansehen
10-1 Uhr tägl. Näh. Schmalbacherstr. 87, P. 11

Villa Viebricherstraße 45
ist eine herrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern
mit Zubeh., Gartenbenutzung, sowie Stallung
mit Remise per 1. April oder später zu verm.
Näheres daselbst. 656

Bismarckring 22, 2 St., 5 Zimmer m. f. w. m. m. m.
Zubeh. auf 1. April 1903 zu vermieten.
Näh. Bismarckring 24, 1. St. 1. 671

Bismarckring 25, 1. Stod, 5-Zimmer-
Wohnung zu vermieten. 621

Blumenstraße 7, Hochparterre,
Bad, Veranda, Gas, Vorgarten, Küche, Keller,
Mansarden an ruh. Mithet zu verm. Angul.
Montags, Mittwochs, Freitags von 10-1.

an ruh. Berl. a. gleich od. sp. zu nm. Näh. B.
Philippstraße 8, B., gr. Balkon, 1. ober
möbl. an 2 Fräulein m. Penf. billig zu verm.

Philippstraße 8, B., gr. Waffenz. I. oder
möbl. an 2 Fräulein m. Penf. billig zu verm.

Wohnstr. 13, 2. Et., erh. d. Wab. im. Schlafz.
Wohnstr. 24, B., möbl. Z. an reinf. Arb. zu v.
Wohnstr. 3, 1. Salon und Schlafzimmer,
gut möbl., separat zu vermieten.
Wohnstr. 13, 1, g. m. B. u. Schlafz. 3 rm.

Römerb. 30, B. 1 L., 1. ein r. Arb. Schloß, erl.
 Schmardhorststr. 14, S. 2, fr. m. S. m. B. a. Fr.
 Schmardhorststr. 10, 1, möbl. Zimmer zu veru.
 Schirmerstr. 11, Gth. 1 L., m. S. mit 2
 Schillerplatz 1, 3, einf. m. S. an fol. Fr. 3. r.
 Schulberg 11, 1 L., fndl. möbl. Zimmer zu veru.

Schornhorststr. 16, 1, möbl. Zimmer zu ver-
 Schiersteinerstr. 11, Gth. 1 l. m. 3. mit 2 W-
 Schillerplatz 1, 3, einf. m. 3. an fol. Frl. z. r.
 Schulberg 11, 1 l. frdl. möbl. Zimmer zu ver-
 Schwalbacherstr. 13, 3 r., hübsch. 2-st. m. 3.

Philippstraße 2, B., an. Walfong. 1. oder
möbl. an 2 Fräulein m. Penf. billig zu verm.

Blatterstr. 30 1 gr. Zimmer auf 1. April zu v.
Schornborgerstr. 19, 1. B., sep. G., 1. B. u. d.
Schornborgerstr. 19 1. B., sep. G., 1. B. u. d.
Schornborgerstr. 11 einige Manfaden u. mehrere
Manfaden zum Mieten von Möbeln sofort u. am.
Sollte der 17. freimü. Manf. a. nur adth.
rub. Berlin zu verm. Zu erst. Part.
Schwalbacherstr. 6 zwei ineinandergehende
Manfadenzimmer auf 1. April u. v. Mäh. Part.
Schwalbacherstr. 70 leeres Part.-Zim. zu verm.
St. Schwalbacherstr. 8, 1 St., 1 B. 1. Zimmer.
Secundenstr. 11, Mäh. B., g. 1. B. a. 1. Apr.
Victorstr. 16, 1. 1-2 schöne große Frontpiz-
zimmer zu verm. Mäh. von 2-4 Uhr.
Wehrstr. 33 c. gr. Manf. an ruh. B. zu verm.
Wehrstr. 51, 1. gr. beid. Manfaden zu verm.
Wehrstr. 5, Part., leeres Zimmer zu verm.
Wehrstr. 7 beid. Manfaden an ruhige
einzelne Person per 1. April zu vermieten.
Wehrstr. 9 Manfaden u. Gist. v. Möbeln zu
verm. Näheres daselbst Barriere links.

Zwei schöne Partier-Zimmer,
in feiner Lage, auch für Bureau geeignet,
zu verm. Otto Engel, Adolfsstr. 8.
Zwei leere B. mit oder ohne Manf., separat, an
1 bis 2 B. Bismarckstr. 31, 8.
Zwei ineinandergehende Zimmer mit Keller
und großem Souterrainraum per
1. April zu vermieten. Preis mit Souterrain
100 Mk., ohne 200 Mk. Mäh. Gistad-Adolfs-
str. 1, B. r.
Eine Manfaden zu verm. N. Schiersteinerstr. 1, 8.

**Remisen, Stallungen, Scheunen,
Keller etc.**

Adelheidstr. 54 ist ein großer Keller, bisher
als Flaschenbierkeller benutzt, per sofort zu ver-
mieten. Mäh. Vorderhaus 1. St.

**Adolfsallee 6, großer, hoher
und heller Keller,** mit directem bequemem
Zugang und mit Gas- und Wasserleitung ver-
sehen, per 1. April, event. mit Wohnung, zu
vermieten. Mäh. beim Eigentümer L. Hess.
Webergasse 18. 239

Bismarckstr. 3 bell., bish. Bierkeller zu verm.
Karlstr. 17, dicht b. d. Rheinstr., großer Wein-
keller zu verm. Mäh. Schmidt, Jahnstr. 1. 634
Jahnstr. 6 zwei ineinandergehende Keller, für
Flaschenbier, Wasserbbl. oder dergl., per
1. April mit od. ohne Wohnung zu vermieten.
Mäh. daselbst Barriere. 347

Adelheidstr. 5, Flaschenbierkeller, auch als Lager-
raum oder Werkstatt für ruhiges Geschäft
geeignet, sofort zu verm. Mäh. Part. 1. 751
Adelheidstr. 28 sind 2 Ställe für je ein Pferd,
1 Stall für 8 Pferde mit oder ohne Wagenpl.,
Heuboden und Wohnung, auch eine Lagerhalle
oder Wagenremise zu vermieten.

**Moritzstr. 2,
Ecke Rheinstrasse.
Weinkeller**

zu vermieten. 508
Moritzstr. 44 Weinkeller, auch für andere
Zwecke geeignet, al. od. später zu verm.
Webergasse 41/43 sind 2 schöne Keller,
darunter ein Flaschenbierkeller, ab-
zugeben. Näheres Barriere. 248

Reingasse 2 Keller in 1.50 Stck
Lage u. allem Comfort, zum Betriebe größerer
Weinhandlung, mit Comptoir und Badraum,
sowie od. später zu vermieten. Mäh. 2. St. r.
bei Rosenthal. 273

Moosstr. 22 heller Keller, Gas- u. Wasserf.,
direct an d. Str., als Lager zu verm. Mäh. 1.1.
Schwalbacherstr. 57 Flaschenbierkeller zu
vermieten. 558

Portstr. 8 gr. Bier- od. Lagerkeller zu verm. 197
Portstr. 16 70 Mtr. Lagerkeller für Flaschen-
bier, Obb. oder dergl., sofort zu verm. Näheres
Bismarckstr. 8, 1. B. Architekt G. Dormann. 752

Portstr. 17 ein ich. Keller, 175 qm, ein
Keller, 88 qm, Bureau, gr. Badraum, sofort
zu vermieten. Mäh. 1. St. r. 283
Keller für ca. 30 St. Wein, auch als Lageraum
zu vermieten. Näheres Bahnhofstr. 22, 1. 442

Bierkeller, schöner heller, g. 1. Apr.
Wehrstr. 41, B. r. 657
Großer schöner Keller zu vermieten. Mäh.
Dermannstr. 22, Part.

Weinkeller,
ca. 200 Mtr., mit Badraum und ev. Bureau,
per sofort oder später zu vermieten. Näheres
Bismarckstr. 9, B. r. 479

Ca. 50 qm Keller per sofort zu verm., für alle
Zwecke (auch gewerbliche Werkstätte) geeignet.
Mäh. Nicolastr. 23, Part. 742
Weinkeller zu vermieten in Wilhelmstr. 54. 647

Stallung und Remise mit oder ohne
Wohnung per 1. April zu
vermieten. Näheres daselbst Dohheim, Wald-
str. 8, oder Weisbergstr. 28 hier.

Geräumiger Stall
für 8 Pferde, nebst schöner Kutschwohnung, Heu-
scheider u. Remise per 1. April u. 3. zu verm.
Mäh. Schornborgerstr. 20 bei Wilhelm Reitz
u. Mollerstr. Georg Fischer, Walramstr. 31.

Werkstätte
für Fabrikation und Verkauf seiner Artikel in der
Nähe der Bahn- und Wilhelmstr. (Rein-
bachhof- oder untere Reichenstr. bevorzugt)
per 1. Mai, ev. früher oder etwas später gesucht.
Gest. Off. mit Preis u. V. 212 a. d. Tagbl.-Verl.

Ca. 80 Mtr. trockenes Lager
nebst 3-Zimmer-Wohnung u. gr. Keller, mög-
lichst Baraboden, zu mieten gesucht.
Wohnungsmietpreis: Bar. Lion & Co.,
Schillerplatz 1.

Lagerplatz,
event. mit Schuppen, zum Unterstellen v. Fahr-
werk, Nähe des westlichen Stadttheiles gesucht.
Mollerstr. Fischer, Walramstr. 31.

Wohnung
für Vereinfachung des geschäftlichen
Verkehrs bitten wir unsere geehrten
Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
uns zu überweisenden Anzeigen bei
Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Eine comfortable Villa
mit circa 18-19 Zimmern, größerem Garten und
reichlichem Zubehör, in der Nähe des Waldes,
wird für längere Jahre zu mieten gesucht.
Offerten unter N. 215 an den Tagbl.-Verlag.
Gesucht Wohnung von 4-5 Zimmern auf
1. April. Offerten mit Preisangabe u. unter
P. 207 an den Tagbl.-Verlag.

Dame mit zwei Kindern sucht zum
Herbst Villa mit 7-8 Zimmern im Preise
von etwa 3-4000 Mk. Sonnenbergerstr.
oder deren Nähe bevorzugt.
J. Meler, Agentur, Taunusstr. 28.

Sofort gesucht
Wohnung von 6 Zimmern (Kurzweil). Preis
2000 Mark. Offerten unter N. 215 an den
Tagbl.-Verlag.

Gute Wohnung, 6-7 Zimmer, Bad,
Aubehör, pro 1. April od. später. Gegend
Nerothol, Nähe der Anlagen od. Sonnen-
berg. Preis 2000-2200 Mk. Offerten u.
V. 212 an den Tagbl.-Verl.

Wohnung von 8 ev. auch 4 Zim.
in der Kleinen oder Gr.
Burgstr. zum 1. Oktober gesucht. Angebote
unter J. 103 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Drei-Zim.-Wohn. auf einige Monate gesucht.
Offerten unter Z. 214 an den Tagbl.-Verlag.

1. April zwei Zimmer für zwei
Leute auf einige Monate mit oder ohne Pension
gesucht. Offerten mit Preisangabe unt. N. 210
an den Tagbl.-Verlag.

Alter Herr sucht auf 1. April gut möbl.
Wohn- und Schlafzimmer
in 1. oder 2. Etage von ruhigem Hause auf
dauernd. Radelofen oder Amerikaner Bedingung.
Offerten mit Monatspreis unter G. 210 an
den Tagbl.-Verlag.

Für ein nur engl. sprechendes Ehepaar möbl.
Zimmer mit voller Pension für Mitte April nahe
Rothbrunnen gesucht. Offerten mit Preis unter
O. 214 an den Tagbl.-Verlag.

Für ca. 4-6 Wochen ab 17.3. möbl. Wohn-
und Schlafzimmer für Ehepaar gesucht. Offerten
mit Preisangabe an F. Kramer, Nachen,
Münsterstr. 26. (Man. K. 8666) F12

Gut 2 Zimmer,
3 Betten, Gartenausicht unerlässlich und
Balkon zum 8.6. bis 8.7. Nähe Bäder gegen
Rheumatismus. Off. erb. mit u. ohne Pension.
Rentier Eckardt, Berlin, Reiten 5. F127

Möbl. Zimmer, einfach, aber sauber, von
jungem Mann für dauernd gesucht. Sep. Eing.
erwünscht. Offerten mit Pr. incl. Kasse u. Bed.
unter H. 215 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Hr. jg. Mädchen (Berf.) sucht frdl.
möbl. Zimmer m. v. Pension. Off. m. Preisang.
unter L. 215 an den Tagbl.-Verlag.

Verkaufslust frdl. möbl.
Zimmer mit guter Pension in
besserer Familie bei Familien-Anschluß. Off. mit
Preisang. unter M. 212 an den Tagbl.-Verlag.

Eine Dame sucht gut möbl.
Zimmer mit voller Pension in
seinem Hause für dauernd.
Offerten mit Preis sub C. 216
an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gesucht 2 gut möbl. Zimmer mit ungen.
Gangang für Herr und Dame, im westl. Stadtteil,
zum 1. April. Offerten unter Z. 215 sind im
Tagbl.-Verlag abzugeben.

Mädchen sucht billig möbl. Zimmer. Off.
unter A. 216 an den Tagbl.-Verlag.

Fraulein, tagelänger od. c. Bureau, f. möbl.
Zim. m. Glavier u. Pens. als allein. Mäh., a. 1.
bei Dam., nahe der Luisenstr. Offerten mit Preis
unter H. 214 an den Tagbl.-Verlag.

Jg. Geschäftsdame f. p. 1. April möbl. B. m.
gut. bürorl. Pens. in Nähe v. Kranzplatz. Preis
50-55 Mtr. Ang. n. W. 215 a. d. Tagbl.-Verl.

Zwei möbl. Zimmer, Küche,
Mädchenzimmer, 1 Tr. halbe
Höhe, Nähe electr. Bahn, soql. gef. Offerten mit
Preisangabe unter O. 211 a. d. Tagbl.-Verlag.

Kochen und Küche in verkehrsreicher Straße für
Speisewirtschaft gesucht. Friedrichstr., bevorzugt.
Offerten unter V. 210 an den Tagbl.-Verlag.

Werkstätte
für Fabrikation und Verkauf seiner Artikel in der
Nähe der Bahn- und Wilhelmstr. (Rein-
bachhof- oder untere Reichenstr. bevorzugt)
per 1. Mai, ev. früher oder etwas später gesucht.
Gest. Off. mit Preis u. V. 212 a. d. Tagbl.-Verl.

Ca. 80 Mtr. trockenes Lager
nebst 3-Zimmer-Wohnung u. gr. Keller, mög-
lichst Baraboden, zu mieten gesucht.
Wohnungsmietpreis: Bar. Lion & Co.,
Schillerplatz 1.

Lagerplatz,
event. mit Schuppen, zum Unterstellen v. Fahr-
werk, Nähe des westlichen Stadttheiles gesucht.
Mollerstr. Fischer, Walramstr. 31.

Wohnung
für Vereinfachung des geschäftlichen
Verkehrs bitten wir unsere geehrten
Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
uns zu überweisenden Anzeigen bei
Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Ein Garten, Alter oder Wiese a. 1. Hekt zu
pachten gesucht. Lage schöne Aussicht, Leberberg,
Rettungsh. od. Tannenberg. Näheres Gärtnerei.
Villa Pomona, h. Rettungshaus.

Wohnung
für Vereinfachung des geschäftlichen
Verkehrs bitten wir unsere geehrten
Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
uns zu überweisenden Anzeigen bei
Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Verpachtung
Zur Vereinfachung des geschäftlichen
Verkehrs bitten wir unsere geehrten
Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
uns zu überweisenden Anzeigen bei
Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

6 Restaurants
zu verpachten. B. Anfr. 20. Bf. Marken
beif. A. Ritzer, Halle a. S.,
Steinweg 4. F 68

Bierwirthschaft in Biebrich
in guter Lage an solente, tüchtige Wirthsolente
sollte zu verpachten. Nur cautionfähige Bewerber
müssen sich melden unter Chiffre A. 211 an den
Tagbl.-Verlag.

Ein Acker an der Bahnstr. u. 1 Wiese an der
Waldmühle zu verp. N. Mäker, Langgasse 8, 1.

Unterricht
Zur Vereinfachung des geschäftlichen
Verkehrs bitten wir unsere geehrten
Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
uns zu überweisenden Anzeigen bei
Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

**Wiesbadener
Militärberechtigte
Privatschule,**
Realgymnasium u. Realschule mit Parallel-
kursus für Gymnasiasten.
(Kleines Pensionat.)

Das Schuljahr beginnt Dienstag, den
21. April 1903, morgens um 8 Uhr.
Anmeldungen nehme ich bis Donnerstag, den
2. April, und dann wieder vom 15. April ab
täglich von 11-12 Uhr entgegen. Ich bitte,
dazu das letzte Schulzeugnis, sowie Geburts-
und Impfschein mitbringen zu wollen.

C. Faber, Hofrat,
Adelheidstr. 59.
NB. Die Reifeprüfung für Einj.-
Freiwillige wird an der Anstalt
selbst Ostern u. Herbst abgehalten.

Abitur, od. Brimane u. Unterr. gesucht. Off.
unter V. 215 an den Tagbl.-Verlag.

Engländer und französischer Unterricht gegen
Unterricht im Deutschen gesucht. Offerten unter
F. 214 an den Tagbl.-Verlag abzugeben.

Für höh. Schulen franz. gebr. Lehrern
erteilt Unterricht und Nachhilfe in allen Fächern.
(Franz., Engl.) Beste Referenzen. Offerten
unter G. 206 an den Tagbl.-Verlag.

Deutscher wünscht mit Engländer
Conversations- und Lesestunden.
Morek, Kapellenstr. 12, 2.

Engl. Unterricht u. Conversation
bei Miss Carro, Friedrichstr. 33, 2.

Eng. Dame erth. eng. Unterricht. Anf.
Moritz u. Wäzel, Buchhandl., Wilhelmstr.

**Französisch.
Englisch.
Italienisch.
Russisch u. Spanisch.
Deutsch für Ausländer.**
Nationale Lehrkräfte.

Unterricht einzeln und in kleinen Circula.
Auf Wunsch auch im Hause der Schüler.
Separatkurse für Damen.

**The Berlitz School,
Rheinstrasse 18.**

Unterricht in der französischen Sprache erteilt
Französin billich. Karlstr. 1. 1. St.

Französin gibt Conversationsstunden.
Friedrichstr. 12.

Französin
(Pariserin) gibt Conversationsstunden,
im Hause 1 Mtr., außer dem Hause 1.50 Mtr.
Friedrichstr. 26, 2.

Gewildeter Franzose (Akademiker) wünscht
französischen Unterricht zu erteilen. Offerten
unter H. 207 an den Tagbl.-Verlag.

Franz. u. Engl. erth. acad. gepr. Lehrern,
10 Jahre im Ausland, Stiftstr. 14a, 3.

Parisiens Institutrice donne leçons
de Gram. et conversation, Elisabethenstr. 13.

Clavier-Unterricht
erth. arbl. j. conf. geb. Mann. Für Anfänger
Std. 30 Pf. Gest. Offerten unter P. 198 an
den Tagbl.-Verlag.

Clavier-Unterricht,
Wiener Methode,
wird gründl. erteilt von conservatorisch gebildeten
Pianistin an Anfänger und Vorgeschr. Beste
Bezüge vorhanden. Herderstr. 10, 3.

Bügel-
Kursus wird gründl. erteilt
Goethestr. 1. 2. r. Horn.

Clavier-Unterricht,
Wiener Methode,
wird gründl. erteilt von conservatorisch gebildeten
Pianistin an Anfänger und Vorgeschr. Beste
Bezüge vorhanden. Herderstr. 10, 3.

Bügel-
Kursus wird gründl. erteilt
Goethestr. 1. 2. r. Horn.

Noch-Unterricht
erteilt in Privatstunden doppelt diplomirte
Lehrerin mit prima Referenzen. Anmeld.
tägl. 4-5 Nachm. Biebrichstr. 25, 2. r.

100 Mk. Belohnung
dem Wiederbringer eines Brillantsterns mit Stein
(Broche), verloren von hinterer Mainzerstraße bis
Sonnenbergerstraße 57; bitte daselbst abzugeben.
Habel, Dr. Walloth.

Verloren a. d. Gartenstr., Friedrichstr. über
den Markt 30 Mtr. (3 Reimast.) von e. Hr.
Der Wiederbringer w. gebeten, dieselben Weberg. 54,
im Auftrag, gegen Belohnung abzugeben.

Samstag Abend gold. Kettchen verloren.
Gegen a. Belohnung abzugeben Biebrichstr. 14, 1. r.

Bertaucht Gut im Kochen
Restaurant „Grüner Wald“ o. Café „Germania“,
Mäh. Philippstr. 5, Part.

Kleiner dunkelbrauner
Fackel, auf den Namen
„Rui“ hörend, entlaufen.
Abzugeben gegen Belohnung Adelheidstr. 12, 1.

Verchiedenes

Verchiedenes

Verchiedenes

Verchiedenes

Verchiedenes

Verchiedenes

Verchiedenes

Verchiedenes

Verchiedenes

Verchiedenes

Verchiedenes

Verchiedenes

Verchiedenes

Verchiedenes

Verchiedenes

Verchiedenes

Verchiedenes

Verchiedenes

5. Für lustige Leut', Potpourri . Komzack.

Es geht aus dem Kampf der Natur, aus Hunger und Tod, unmittelbar die Lösung des höchsten Problems hervor, das wir zu lösen vermögen, die Erzeugung immer höherer, vollkommenerer Wesen.

Darwin.

(42. Fortsetzung.)

Die Sängerin.

Roman von E. Schögen.

Dem Norwegischen nach erzählt von Emil Jonsb.

Elfa trat bis an das eiserne Gitter des Balkons hinaus, lächelte und grüßte nach allen Seiten. Dann sang sie: „Im fernen Balde“. Ihre mächtige und innig warme Stimme hatte nie schöner geklungen, nie einen schmelzenderen Wohlklang gehabt. Die Zuhörer drängten sich näher. Man lachte, man weinte, hier waren alle Klassen der Gesellschaft vertreten. Unzählige waren darunter, deren Vermögensumstände ihnen niemals gestattet hätten, solchen Kunstgenuss zu bezahlen. Aber alle hatten von ihr gelesen, die draußen in der großen Arena gekämpft und ihrem Volke Ehre gemacht und Schwedens Namen siegreich über die ganze Erde getragen hatte. Einen Blick dieser Augen zu erblicken, einen Ton aus dieser Kehle zu hören — welche Erinnerung für das ganze Leben!

Als sie geendet hatte, brach ein Sturm des Entzückens aus. Blumen und Lorbeerkränze wurden auf den Balkon geworfen, Laskentlicher wehten und winkten neben schwarzen Fäz- und hellen Strohhüten.

Nach Verlauf einiger Minuten begann sie von neuem: „O, Wärmeland, du schönes“. Während der letzten Strophen zitterte ihre Stimme vor Weinen. Sie legte die Hand aufs Herz, um auszudrücken, was sie fühlte, verneigte sich zu wiederholten Malen und zog sich dann zurück.

Nach achttägigem Aufenthalt in Stockholm fuhr Elfa nach ihrem Geburtsort. Wie erregt fühlte sie sich, als sie aufs neue den Fuß in diese Gegend setzte, welche die Erinnerung an die ersten Jahre ihres Lebens umschloß! Hier lag das Tal mit seinem hohen bebauten Berggründen, die Nadelbäume dufteten und das feine Raub der Birke glänzte im Sonnenschein. Die Gasse standen noch dort wie früher, einige groß und rot bemalt, mit grünen Fensterrahmen, andere klein und roh gezimmert; nur hier und da gewahrte sie eine moderne Villa, erbaut von Bewohnern der Hauptstadt. Das weiße Haus mit dem Altan, wo der englische Gesandte einst gewohnt hatte, war noch wohl erhalten und stand eben frei. Elfa bedachte sich keinen Augenblick, mit einem eigentümlichen Gefühl unterzeichnete sie den Mietkontrakt und zog in Lady Churchills frühere Sommerwohnung ein.

Das Meublement bestand aus alttümlichen Eichenmöbeln, von denen die Stühle und Sofas mit steifem Rosthaar gepolstert und mit schwarzem Damast überzogen waren.

Die Wände waren hier und dort mit Photographieen in braunen Rahmen geschmückt; im Speisesaal stand ein vieredriges Mahagonistück und verschiedene Rohrstühle und ein Büffet mit plumpen Verzierungen in Naturholz.

Der Vordienstler und die französische Kammerjungfer rümpften die Nase über die sonderbare Laune der Herrschaft, den Sommer in einem so elenden Nest verbringen

zu wollen. Allein Elfa bemerkte kaum ihre unzufriedenen Mienen. Sie fand sich bald zurecht in der dürftigen Umgebung, die in so starkem Kontrast zu all der Pracht stand, an die sie während der letzten Jahren gewöhnt worden war. Sie fühlte sich glücklich und zufrieden. Die Seele und der Körper sogen Gesundheit und Kraft aus der reinen Luft und der ruhigen natürlichen Lebensweise. Sie wanderte von einem Bauernhofe zum anderen, wo die alten Besitzer meist längst gestorben waren und ihre Altersgenossen schon große Kinderscharen um sich versammelt hatten. Alle erinnerten sich ihres Namens, aber es wurde ihnen schwer, das kleine barfüßige Bauernmädchen in dieser feinen Dame wieder zu erkennen. Sie ließ sich nieder, als von ihrer Grütte, während sie von den fremden Ländern erzählte, und Männer und Frauen lauschten mit offenem Munde. Das war für sie ein seltsames Märchen.

Elfa suchte den Platz auf, wo die Käte ihres Großvaters einmal gestanden hatte. Sie kaufte den Platz und beschloß, dort ein Asyl für alle hilflose Arme zu errichten.

Die Arbeit mußte sofort in Angriff genommen werden. Sie schrieb nach Stockholm an einen Baumeister, aber sie behielt sich vor, den Plan selbst anzugeben und bestimmte alle Einzelheiten der Einrichtung. Auch das Haus, das sie gemietet hatte, kaufte sie, denn sie wollte hier von nun an jeden Sommer wohnen.

Eines Tages, als Elfa auf einem schmalen Steg heimwärts wandelte, gewahrte sie vor sich den Rücken eines grau gekleideten Mannes auf einem niedrigen Feldstuhl, der einen großen, breitkrämpigen Strohhut trug und den einen Arm gegen eine ausgebaute Steinwand hin und her bewegte. Als sie näher kam, wandte er den Kopf und sie sah in ein furchenreiches Gesicht mit grauem Schnurrbart und einer heftigen Note auf den Wangen.

Er erhob sich und erbeute bei ihrem Anblick. Er starrte in ihre Augen, indem er den Hut abnahm. Auch Elfa erschrak. So vom Leben mitgenommen, so gealtert und verändert! Und dennoch erkannte sie ihn sofort wieder. Das war der Mann, welcher zuerst das Vertrauen und die Hoffnung ihrer Jugend mit Tücken getreten hatte. Es war der Maler Bergström.

Elfa grüßte kühl und ernst, indem sie ihren Weg fortsetzte. Später erfuhr sie von dem Kronenboog, daß Bergström sich hier oben im Gebirge aufhalte, um zu malen. „Er scheint kein besonderes Glück weder in seiner Kunst, noch in seinen Privatverhältnissen gehabt zu haben“, sagte der alte Gerichtsbeamte. „Er soll mit einer amerikanischen Witwe verheiratet gewesen sein, die zwei Jahre nach ihrer Hochzeit mit einem anderen davonlief. Er hat auch einen sehr wunderlichen Charakter; er entzweit sich mit allen Menschen, mit denen er in Verührung kommt.“

„Der arme Mann!“ antwortete Elfa, aber sie dachte unwillkürlich: des Mannes Alter erriet, was seine Jugend säete. Sie begegnete ihm nie mehr. Einige Tage später hatte er die Gegend verlassen.

Elfa und die Majorin saßen oft stundenlang auf dem Balkon und blickten auf den kleinen Garten mit den Rosenbüschen hinab oder über die bebauten Felder gegen das in der Ferne glühende Meer hinaus.

Und während dieser stillen Stunden, wo das Gespräch stockte, wurden die Erinnerungen aus der Kindheit, traurige und frohe, tausendfach erweckt. Der erste

Sonnenschein in Elsas Leben war der kleine englische Knabe gewesen, der ihr Studien und Kunstfertigkeiten geschenkt hatte. Er stand so lebhaft vor ihr, mit demselben treuen Ausdruck in seinen Augen. Weshalb waren die anderen nicht gewesen wie er?

Eines Abends war der Himmel finster und mit großen, schnell dahinjagenden Wolken bedeckt. Der Wind heulte und einzelne schwere Tropfen fielen herab.

Elfa schloß die Olastür und setzte sich an den Tisch mitten im Zimmer. Sie lehnte das Haupt gegen den hohen Stuhlücken und schloß die Augen. Da sah sie plötzlich Lord Lionels Gesicht vor sich, blaß, mit starren Augen und kummervoller Miene. „Was war das? Es erklang wie ein ferner Seufzer.“

Elfa öffnete die Augen, sie war allein im Zimmer. „Mama, komm herein!“ rief sie.

„Ja, ja! Was willst du?“ erwiderte diese, indem sie aus dem angrenzenden Zimmer eintrat.

„Es war so sonderbar“, sagte Elfa, indem sie sich über die Augen strich. „Ich sah Lord Lionels Gesicht ganz deutlich. Es muß ihm etwas zugestoßen sein, etwas Trauriges. Es kommt eine fürchterliche Angst über mich!“

„Du bist nervös“, antwortete die Majorin. „Es ist wohl eine Folge des Unwetters. Sieh nur, wie es blüht! Suh! das ist ja wirklich schrecklich!“

Elfa erhob sich.

„Ja, es wird wahrscheinlich das Unwetter sein“, sagte sie wie geistesabwesend. Es war eine Anruhe über sie gekommen, die sie weder zu erklären, noch zu bannen vermochte. Es lag während der ganzen Nacht wie ein Alp auf ihrer Brust, und sie fühlte den Druck noch beim Erwachen am nächsten Morgen.

Elfa hielt mehrere englische Zeitungen; eine Woche später gewahrte sie folgende Notiz in der „Times“: „Unser Oberhaus war in diesen Tagen von einem schweren Verlust bedroht. Sein jüngstes und doch eines der hervorragendsten Mitglieder, Lord Lionel Churchill, ist jenseits des Kanals bedenklich erkrankt. Man erzählt, daß der hochgeachtete Edelmann sich verlesen ließ, sich mit einem österreichischen Prinzen zu duellieren, der die beiden letzten Saisons in London verlebt hat. Die Ursache soll ein heftiger Wortwechsel gewesen sein, der im P. . . Klub stattgefunden hatte, und dessen Gegenstand eine weltberühmte schwedische Sängerin war. Der Prinz soll sich auf eine wenig achtungsvolle Weise über gedachte Dame geäußert haben, weshalb der Lord seine Autorität als Präsident des Klubs benutzte, dem Verleumder die Tür zu weisen. Eine Folge dieses Auftritts war ein Duell in der Nähe von Calais. Der Lord ist von einem Augel, die gerade unterhalb des Herzens eintraf, verwundet worden. Die Ärzte hoffen, die Kugel noch entfernen zu können. Der Prinz ist verschwunden.“

Elfa war vor Entsetzen wie gelähmt. Mit zitternden Sand reichte sie die Zeitung der Majorin.

„Ich kann es nicht begreifen! Ich kann es nicht glauben!“ rief sie. „Ach Gott, sieh mir bei! Warum muß ich die unschuldige Ursache zu so vielem Bösen sein? Lord Lionel, der so gut, so edel ist! Aber wie konnte er auch das tun? Wie konnte er sich über die Worte eines solchen Menschen ereifern?“

Das Entsetzen der Majorin war nicht geringer. Sie wollte sofort nach Calais telegraphieren. Die Zeitung war schon eine Woche alt; vielleicht, daß die anderen Nummern weiteren Aufschluß enthielten.

Sie durchstöberte alle späteren Nummern der „Times“ — nein, kein einziges Wort! (Schluß folgt)



vereinigen
größte Haltbarkeit
mit
vornehmer Eleganz
und
seltener
Bequemlichkeit.

Alleinverkauf
für
Wiesbaden u. Umgegend:
Schuhwarenhaus
M. J. Neustadt,
Langgasse 9.
Versandt nach auswärts.

Seiden-Haus M. Marchand,

36 Langgasse 36.

Der grosse

Inventur-Ausverkauf

mit

bedeutender Preisermässigung

dauert

nur diese Woche.

Marktstraße 23,

vis-à-vis dem „Hotel Einhorn“.

Beleuchtungs-Körper

aller Art f. Gas u. elektr. Licht zu enorm billigen Preisen. Bestes Rohmaterial, modernste Ausführung.
K. Brandstätter, Justizkellner.
Nein Baden. Grobes Lager 1 St.

Strohjäte

von 5 Mark an in alle Größen vorräth. Tel. 2823.

Philipp Lauth, Icht Bismarckstr. 23.

Fabrik ff. Wurst- und Fleischwaren.

Emil Töpfer in Gotha, Döbrenstraße 19.
Verlange Preis-Verzeichniss.

Neu eröffnet!

Eier.

Erdgäbe an Private zu Engrospreisen in jedem Quantum. Stets frisch und schmackhaft zu haben nur bei
M. Saal, Neugasse 22 im Hof.

Gold- und Silberwaaren. Uhren.

Kein Laden. Billige Preise. **Grosses Lager. Langgasse 3, 1 Stiege, Etagengeschäft** **Grosses Lager. Langgasse 3, 1 Stiege, Kein Laden. Billige Preise.**
an der Marktstrasse. an der Marktstrasse.
Kauf und Tausch von altem Gold u. Silber. **Fritz Lehmann, Goldschmied.** Kauf und Tausch von altem Gold u. Silber.

Inventur-Ausverkauf.

Vom 8. bis 15. d. M.
verkaufe ich die angesammelten

Reste-Vorräthe

in
Spitzen, Einsätzen, Galons in ächt und imitirt
für Kleidergarnituren,

Geklöppelten Spitzen und Torchons
für Tisch- und Bettwäsche,

Spitzenkragen, Echarpes etc.
für Theater und Gesellschaft
mit

33 1/3 % Rabatt

auf die üblichen Ladenpreise.

Der **Inventur-Ausverkauf** findet nur während oben-
genannter Zeit **gegen Baar** statt. Die Waaren können nicht
zur Wahl gegeben werden. 653

Louis Franke,

Wilhelmstrasse 22.

Aechte und imitirte Spitzen jeden Genres.

Wiesbadener Gesellschaft für bildende Kunst.

Dienstag den 10. März, Abends 8 Uhr **präcis,**

in der **Aula der Höheren Töchter Schule** (Eingang von der Mühlgasse):

III. Vortrags-Abend.

Prof. Dr. Dehio-Strassburg:

Raphael's Disputa und verwandte Darstellungen in der älteren Kunst
(mit Lichtbildern). F 481

Eintrittskarten für Nichtmitglieder a 3 Mk. im Vorverkauf bei
den Herren **R. Banger, J. Actuaryus, Feller & Gecks, G. Nörters-**
häuser, H. Stadt und an der Kasse. Der Vorstand.



EUTRIHOL

Haarkrankheiten,
Schuppenbildung,
Haarausfall

verschwinden sofort beim Gebrauch von Eutrichol.

Hergestellt nach Angaben des Spezialarztes für Haut-
krankheiten Dr. med. **C. Wiedmann** im chem. Labor.
von Dr. chem. **W. Peters**, München, Luisenstr. 41.

Zu haben bei **Fr. Hausmann**, Burgstrasse 3, à Mk. 3.— die Originalflasche.
(M 1412) F 196

Continental

Bester **PNEUMATIC**
für Fahrrad und Automobil.

Continental Caoutchouc u. G. Co., Hannover.

(Bwg. 248) F 12

Bitte um gef. Beachtung
meiner Familien.

Der Ausverkauf
dauert nur einige Tage.

650

Herren-Anzüge,

ferner einen Posten

Knaben-Anzüge und Hosen

habe ich durch besonderen Einkauf eines fast vollständigen
Fabrikgeschäfts zu staunend billigen Preisen abzugeben!

Nur streng reelle, bekannt gute Qualitäten
(keine Ausverkaufswaare) kommen zu nie dagewesenen
Preisen zum Verkauf.

Max Davids,

60 Kirchgasse 60, nächst der Langgasse.

Israelitischer Frauen-Krankenverein.

(Eingetragener Verein.)

Die Mitglieder unseres Vereins werden hierdurch zu einer

Mitglieder-Versammlung

auf Sonntag, den 15. März cr., Vormittags 10 1/2 Uhr, in den Gemeinde-
saal, Schulberg 3, höflichst eingeladen.

Tagesordnung: 1. Tätigkeitsbericht des Vorstandes.
2. Rechnungsablage und Entlastung der Kassiererin.
3. Neuwahl des Vorstandes und des Ausschusses.
4. Sonstige Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand. F 481

Alle Damen und Herren

die an den Tagen vom

4. April bis
23. April

Geburtstag

haben, werden behufs Entgegennahme einer interessanten Mittheilung gebeten, per
Postkarte ihre genaue Adresse mit dem Geburtstage an den Verlag „**Komet**“,
Berlin W. 30 zur Weiterbeförderung zu senden. F 195

Steinmek-Brod,

Steinmek-Mehl,
Steinmek-Zwieback,

unübertroffen an Reinheit und Güte.

Hauptdepot: Vegetarisches Speisehaus,
Friedrichstraße 18, 1, am Schillerplatz.

Fußbodenlade,
schnell trocknend und nicht nachbleibend,

Parquetwachs,
gelb und weiß,

Stahlspäne,
beste Qualität, zu billigen Preisen empfiehlt

A. Berling, Drogerie,
Gr. Burgstraße 12. — Telephon 322.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

12 3., Badz., Centralheiz., reichl. Neben-
gel., gr. Garten, Alles in best. Zust., sehr
bill. sof. g. vst. d. O. Engel, Adolfsstr. 3.

Befügung

In schönster Lage des Rheingebirges, herrschaftliches Haus, Nebengebäude mit elegantem Stall und Remise, großer Garten mit schattigen alten Bäumen, Wasserleitung und elektrischem Licht etc. Näb. durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich, Wiesbaden.**

Zu verkaufen Villen, Leberberg, schöne Aussicht, Abeggstraße, durch **J. Chr. Glücklich.**

Zu verkaufen Villa, sehr preiswerth, Parkweg, Näb. durch **J. Chr. Glücklich.**

Zu verkaufen Villen, Gartenstraße, Wein- und Frankfurterstraße, durch **J. Chr. Glücklich.**

Zu verkaufen Stagenhaus (auch als Pension), Neubauerstraße, durch **J. Chr. Glücklich.**

Zu verkaufen rentabl. Stagenhaus, Walluferstraße, Näb. durch **J. Chr. Glücklich.**

Zu verkaufen vordere Einfahrt Haus mit 80 □ Terrain (ev. auch getheilt) durch **J. Chr. Glücklich.**

Zu verkaufen Villa, auch als Pension sehr geeignet, Gartenstraße, durch **J. Chr. Glücklich.**

Zu verkaufen Villen, Merodergstraße, Lang- und Weinbergstraße, durch **J. Chr. Glücklich.**

Zu verkaufen Villen, Merodergstraße (a. d. Rönndel) Haus mit Garten durch **J. Chr. Glücklich.**

Zu verkaufen Stagenhaus halber Stagenvilla, Stöckelweg, Näb. d. **J. Chr. Glücklich.**

Zu verkaufen Sonnenbergerstr. prächtige herrschaftl. Villen, N. d. **J. Chr. Glücklich.**

Zu verk. Stagenbergstr. Villa mit Garten für 88,000 Mk. Näb. d. **J. Chr. Glücklich.**

Zu verkaufen schöne Villa, Gustav-Freitagstraße, durch **J. Chr. Glücklich.**

Zu verkaufen sehr preiswerth Villa, Bruns-Solms, Ecke der Gustav-Freitag- und Solms-Straße, mit Garten, Stallung, Elektromotor etc. durch **J. Chr. Glücklich.**

Zu verkaufen im Auftrag der Bruns-Solms'schen Erben circa 4 Morgen Gauerland, eingeteilt in 18-20 Bauplätze, Viehweiden, Gärten, neben Duffenheim, vorzügliches Speculationsobject. Näb. durch **J. Chr. Glücklich.**

Ein Stagenhaus, Nähe untere Meisstr., sehr passend f. einen Arzt, für 105,000 Mk. zu verk. d. **J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 51.**

Ein rentabl. mit all. Comf. ausgest. Stagenhaus, Bors. u. Hintergart., 4 u. 5-Zim.-Wohn., Nähe Kaiser-Friedr.-Str., f. 158,000 Mk. Wegs. d. a. v. d. **J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 51.**

Ein mit all. Comf. ausgest. Haus, fühl. Städtch., mit 5 u. 4-Zim.-Wohn., sehr rentabl., Veränd. halber für 127,000 Mk. mit 11. Angabl. zu verk. d. **J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 51.**

Ein neues, sehr rentabl. m. allem Comf. ausgest. Stagenhaus, mit 5 u. 4-Zim.-Wohn., sehr sch. freie Lage, fühl. Städtch., direkt vom Erbauer für 140,000 Mk. zu verkaufen durch **J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 51.**

Ein rentabl. halb. in gr. Ort im Rheingebirge, Bahnst., k. nachw. gut. Schreineri u. Glaseri m. Masch., f. 150,000 Mk. Inventar, sowie Wohnh., Werkst., 88 Hb. Chh. f. 15,000 Mk. m. 4000 Mk. Ang. zu verk. d. **J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 51.**

An der Blumenstrasse und Hainerweg 12 gelegene Villenbesitzung, Flächengehalt 20 a 55,75 qm, wegen Wegzugs zu verk. **J. Meier, Agentur, Tannusstr. 28.**

Villa Fritz-Reuterstr. 4 zu verk. oder zu verm. Näb. das Stagenhaus in Bahnhofsnähe zu verkaufen. Offerten unter **A. 190** an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension-Villa, 80 Zimmer u. Garten, nächst der Wilhelmstraße, ohne Inventar, Erbtheilung halber für 175,000 Mk. mit 20,000 Mk. Angabl. zu verk., ferner Fremden-Pens., 18 Zim., mit ob. ohne Haus, nächst dem Rönndel, zu verk. d. **J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 51.**

Ein rentabl. m. allem Comf. ausgest. Stagenhaus, mit 5 u. 4-Zim.-Wohn., sehr sch. freie Lage, fühl. Städtch., direkt vom Erbauer für 140,000 Mk. zu verkaufen durch **J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 51.**

Ein neues, sehr rentabl. m. allem Comf. ausgest. Stagenhaus, mit 5 u. 4-Zim.-Wohn., sehr sch. freie Lage, fühl. Städtch., direkt vom Erbauer für 140,000 Mk. zu verkaufen durch **J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 51.**

Ein rentabl. halb. in gr. Ort im Rheingebirge, Bahnst., k. nachw. gut. Schreineri u. Glaseri m. Masch., f. 150,000 Mk. Inventar, sowie Wohnh., Werkst., 88 Hb. Chh. f. 15,000 Mk. m. 4000 Mk. Ang. zu verk. d. **J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 51.**

An der Blumenstrasse und Hainerweg 12 gelegene Villenbesitzung, Flächengehalt 20 a 55,75 qm, wegen Wegzugs zu verk. **J. Meier, Agentur, Tannusstr. 28.**

Villa Fritz-Reuterstr. 4 zu verk. oder zu verm. Näb. das Stagenhaus in Bahnhofsnähe zu verkaufen. Offerten unter **A. 190** an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension-Villa, 80 Zimmer u. Garten, nächst der Wilhelmstraße, ohne Inventar, Erbtheilung halber für 175,000 Mk. mit 20,000 Mk. Angabl. zu verk., ferner Fremden-Pens., 18 Zim., mit ob. ohne Haus, nächst dem Rönndel, zu verk. d. **J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 51.**

Ein rentabl. m. allem Comf. ausgest. Stagenhaus, mit 5 u. 4-Zim.-Wohn., sehr sch. freie Lage, fühl. Städtch., direkt vom Erbauer für 140,000 Mk. zu verkaufen durch **J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 51.**

Ein neues, sehr rentabl. m. allem Comf. ausgest. Stagenhaus, mit 5 u. 4-Zim.-Wohn., sehr sch. freie Lage, fühl. Städtch., direkt vom Erbauer für 140,000 Mk. zu verkaufen durch **J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 51.**

Ein rentabl. halb. in gr. Ort im Rheingebirge, Bahnst., k. nachw. gut. Schreineri u. Glaseri m. Masch., f. 150,000 Mk. Inventar, sowie Wohnh., Werkst., 88 Hb. Chh. f. 15,000 Mk. m. 4000 Mk. Ang. zu verk. d. **J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 51.**

An der Blumenstrasse und Hainerweg 12 gelegene Villenbesitzung, Flächengehalt 20 a 55,75 qm, wegen Wegzugs zu verk. **J. Meier, Agentur, Tannusstr. 28.**

Villa Fritz-Reuterstr. 4 zu verk. oder zu verm. Näb. das Stagenhaus in Bahnhofsnähe zu verkaufen. Offerten unter **A. 190** an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension-Villa, 80 Zimmer u. Garten, nächst der Wilhelmstraße, ohne Inventar, Erbtheilung halber für 175,000 Mk. mit 20,000 Mk. Angabl. zu verk., ferner Fremden-Pens., 18 Zim., mit ob. ohne Haus, nächst dem Rönndel, zu verk. d. **J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 51.**

Ein rentabl. m. allem Comf. ausgest. Stagenhaus, mit 5 u. 4-Zim.-Wohn., sehr sch. freie Lage, fühl. Städtch., direkt vom Erbauer für 140,000 Mk. zu verkaufen durch **J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 51.**

Ein neues, sehr rentabl. m. allem Comf. ausgest. Stagenhaus, mit 5 u. 4-Zim.-Wohn., sehr sch. freie Lage, fühl. Städtch., direkt vom Erbauer für 140,000 Mk. zu verkaufen durch **J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 51.**

Ein rentabl. halb. in gr. Ort im Rheingebirge, Bahnst., k. nachw. gut. Schreineri u. Glaseri m. Masch., f. 150,000 Mk. Inventar, sowie Wohnh., Werkst., 88 Hb. Chh. f. 15,000 Mk. m. 4000 Mk. Ang. zu verk. d. **J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 51.**

An der Blumenstrasse und Hainerweg 12 gelegene Villenbesitzung, Flächengehalt 20 a 55,75 qm, wegen Wegzugs zu verk. **J. Meier, Agentur, Tannusstr. 28.**

Villa Fritz-Reuterstr. 4 zu verk. oder zu verm. Näb. das Stagenhaus in Bahnhofsnähe zu verkaufen. Offerten unter **A. 190** an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension-Villa, 80 Zimmer u. Garten, nächst der Wilhelmstraße, ohne Inventar, Erbtheilung halber für 175,000 Mk. mit 20,000 Mk. Angabl. zu verk., ferner Fremden-Pens., 18 Zim., mit ob. ohne Haus, nächst dem Rönndel, zu verk. d. **J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 51.**

Ein rentabl. m. allem Comf. ausgest. Stagenhaus, mit 5 u. 4-Zim.-Wohn., sehr sch. freie Lage, fühl. Städtch., direkt vom Erbauer für 140,000 Mk. zu verkaufen durch **J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 51.**

Ein neues, sehr rentabl. m. allem Comf. ausgest. Stagenhaus, mit 5 u. 4-Zim.-Wohn., sehr sch. freie Lage, fühl. Städtch., direkt vom Erbauer für 140,000 Mk. zu verkaufen durch **J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 51.**

Ein rentabl. halb. in gr. Ort im Rheingebirge, Bahnst., k. nachw. gut. Schreineri u. Glaseri m. Masch., f. 150,000 Mk. Inventar, sowie Wohnh., Werkst., 88 Hb. Chh. f. 15,000 Mk. m. 4000 Mk. Ang. zu verk. d. **J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 51.**

An der Blumenstrasse und Hainerweg 12 gelegene Villenbesitzung, Flächengehalt 20 a 55,75 qm, wegen Wegzugs zu verk. **J. Meier, Agentur, Tannusstr. 28.**

Villa Fritz-Reuterstr. 4 zu verk. oder zu verm. Näb. das Stagenhaus in Bahnhofsnähe zu verkaufen. Offerten unter **A. 190** an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension-Villa, 80 Zimmer u. Garten, nächst der Wilhelmstraße, ohne Inventar, Erbtheilung halber für 175,000 Mk. mit 20,000 Mk. Angabl. zu verk., ferner Fremden-Pens., 18 Zim., mit ob. ohne Haus, nächst dem Rönndel, zu verk. d. **J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 51.**

Ein rentabl. m. allem Comf. ausgest. Stagenhaus, mit 5 u. 4-Zim.-Wohn., sehr sch. freie Lage, fühl. Städtch., direkt vom Erbauer für 140,000 Mk. zu verkaufen durch **J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 51.**

Ein neues, sehr rentabl. m. allem Comf. ausgest. Stagenhaus, mit 5 u. 4-Zim.-Wohn., sehr sch. freie Lage, fühl. Städtch., direkt vom Erbauer für 140,000 Mk. zu verkaufen durch **J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 51.**

Ein rentabl. halb. in gr. Ort im Rheingebirge, Bahnst., k. nachw. gut. Schreineri u. Glaseri m. Masch., f. 150,000 Mk. Inventar, sowie Wohnh., Werkst., 88 Hb. Chh. f. 15,000 Mk. m. 4000 Mk. Ang. zu verk. d. **J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 51.**

An der Blumenstrasse und Hainerweg 12 gelegene Villenbesitzung, Flächengehalt 20 a 55,75 qm, wegen Wegzugs zu verk. **J. Meier, Agentur, Tannusstr. 28.**

Villa Fritz-Reuterstr. 4 zu verk. oder zu verm. Näb. das Stagenhaus in Bahnhofsnähe zu verkaufen. Offerten unter **A. 190** an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension-Villa, 80 Zimmer u. Garten, nächst der Wilhelmstraße, ohne Inventar, Erbtheilung halber für 175,000 Mk. mit 20,000 Mk. Angabl. zu verk., ferner Fremden-Pens., 18 Zim., mit ob. ohne Haus, nächst dem Rönndel, zu verk. d. **J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 51.**

Ein rentabl. m. allem Comf. ausgest. Stagenhaus, mit 5 u. 4-Zim.-Wohn., sehr sch. freie Lage, fühl. Städtch., direkt vom Erbauer für 140,000 Mk. zu verkaufen durch **J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 51.**

Ein neues, sehr rentabl. m. allem Comf. ausgest. Stagenhaus, mit 5 u. 4-Zim.-Wohn., sehr sch. freie Lage, fühl. Städtch., direkt vom Erbauer für 140,000 Mk. zu verkaufen durch **J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 51.**

Ein rentabl. halb. in gr. Ort im Rheingebirge, Bahnst., k. nachw. gut. Schreineri u. Glaseri m. Masch., f. 150,000 Mk. Inventar, sowie Wohnh., Werkst., 88 Hb. Chh. f. 15,000 Mk. m. 4000 Mk. Ang. zu verk. d. **J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 51.**

An der Blumenstrasse und Hainerweg 12 gelegene Villenbesitzung, Flächengehalt 20 a 55,75 qm, wegen Wegzugs zu verk. **J. Meier, Agentur, Tannusstr. 28.**

Villa Fritz-Reuterstr. 4 zu verk. oder zu verm. Näb. das Stagenhaus in Bahnhofsnähe zu verkaufen. Offerten unter **A. 190** an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension-Villa, 80 Zimmer u. Garten, nächst der Wilhelmstraße, ohne Inventar, Erbtheilung halber für 175,000 Mk. mit 20,000 Mk. Angabl. zu verk., ferner Fremden-Pens., 18 Zim., mit ob. ohne Haus, nächst dem Rönndel, zu verk. d. **J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 51.**

Ein rentabl. m. allem Comf. ausgest. Stagenhaus, mit 5 u. 4-Zim.-Wohn., sehr sch. freie Lage, fühl. Städtch., direkt vom Erbauer für 140,000 Mk. zu verkaufen durch **J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 51.**

Ein neues, sehr rentabl. m. allem Comf. ausgest. Stagenhaus, mit 5 u. 4-Zim.-Wohn., sehr sch. freie Lage, fühl. Städtch., direkt vom Erbauer für 140,000 Mk. zu verkaufen durch **J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 51.**

Ein rentabl. halb. in gr. Ort im Rheingebirge, Bahnst., k. nachw. gut. Schreineri u. Glaseri m. Masch., f. 150,000 Mk. Inventar, sowie Wohnh., Werkst., 88 Hb. Chh. f. 15,000 Mk. m. 4000 Mk. Ang. zu verk. d. **J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 51.**

An der Blumenstrasse und Hainerweg 12 gelegene Villenbesitzung, Flächengehalt 20 a 55,75 qm, wegen Wegzugs zu verk. **J. Meier, Agentur, Tannusstr. 28.**

Villa Fritz-Reuterstr. 4 zu verk. oder zu verm. Näb. das Stagenhaus in Bahnhofsnähe zu verkaufen. Offerten unter **A. 190** an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension-Villa, 80 Zimmer u. Garten, nächst der Wilhelmstraße, ohne Inventar, Erbtheilung halber für 175,000 Mk. mit 20,000 Mk. Angabl. zu verk., ferner Fremden-Pens., 18 Zim., mit ob. ohne Haus, nächst dem Rönndel, zu verk. d. **J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 51.**

Ein rentabl. m. allem Comf. ausgest. Stagenhaus, mit 5 u. 4-Zim.-Wohn., sehr sch. freie Lage, fühl. Städtch., direkt vom Erbauer für 140,000 Mk. zu verkaufen durch **J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 51.**

Ein neues, sehr rentabl. m. allem Comf. ausgest. Stagenhaus, mit 5 u. 4-Zim.-Wohn., sehr sch. freie Lage, fühl. Städtch., direkt vom Erbauer für 140,000 Mk. zu verkaufen durch **J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 51.**

Ein rentabl. halb. in gr. Ort im Rheingebirge, Bahnst., k. nachw. gut. Schreineri u. Glaseri m. Masch., f. 150,000 Mk. Inventar, sowie Wohnh., Werkst., 88 Hb. Chh. f. 15,000 Mk. m. 4000 Mk. Ang. zu verk. d. **J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 51.**

An der Blumenstrasse und Hainerweg 12 gelegene Villenbesitzung, Flächengehalt 20 a 55,75 qm, wegen Wegzugs zu verk. **J. Meier, Agentur, Tannusstr. 28.**

Villa Fritz-Reuterstr. 4 zu verk. oder zu verm. Näb. das Stagenhaus in Bahnhofsnähe zu verkaufen. Offerten unter **A. 190** an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension-Villa, 80 Zimmer u. Garten, nächst der Wilhelmstraße, ohne Inventar, Erbtheilung halber für 175,000 Mk. mit 20,000 Mk. Angabl. zu verk., ferner Fremden-Pens., 18 Zim., mit ob. ohne Haus, nächst dem Rönndel, zu verk. d. **J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 51.**

Ein rentabl. m. allem Comf. ausgest. Stagenhaus, mit 5 u. 4-Zim.-Wohn., sehr sch. freie Lage, fühl. Städtch., direkt vom Erbauer für 140,000 Mk. zu verkaufen durch **J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 51.**

Ein neues, sehr rentabl. m. allem Comf. ausgest. Stagenhaus, mit 5 u. 4-Zim.-Wohn., sehr sch. freie Lage, fühl. Städtch., direkt vom Erbauer für 140,000 Mk. zu verkaufen durch **J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 51.**

Ein rentabl. halb. in gr. Ort im Rheingebirge, Bahnst., k. nachw. gut. Schreineri u. Glaseri m. Masch., f. 150,000 Mk. Inventar, sowie Wohnh., Werkst., 88 Hb. Chh. f. 15,000 Mk. m. 4000 Mk. Ang. zu verk. d. **J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 51.**

Das Haus **St. Schwalbacherstr. 4**, blickt an der Kirchgasse, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näb. **Braueri Walfmühle.**

Zu verkaufen

hochherrsch. Villa mit Stall für 2 Pf. u. gr. Garten (Höhenlage), gleich begehbar. Offerten erbitten unter **P. 190** an den Tagbl.-Verlag.

Mt. 2000 netto Heberstr. 2. Schönes Stagenhaus, Städtch., 2x4-Zim.-Wohn., nach 5% Verzins. des Kaufpreises läßt obla. Heberstr. 2. Ang. ca. 20,000 Mk. **O. Engel, Adolfsstr. 8.**

Villa Victoriastr. 45, zum Alleinbewohnen, mit Centralheizung und electr. Licht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näb. Lessingstraße 10.

Sonnenbergerstraße. Al. Villa, 8 Zim. u. reichl. Zubehör, mit Ausg. n. d. Kurpark, f. 70,000 Mk. zu verk. **O. Engel, Adolfsstr. 8.**

Reut. Zinshaus zu verk. Nur Selbstbesitz. wollen Off. n. **C. 218** im Tagbl.-Verl. abg. **Neues 7-Zimmer-Haus (Stagenvilla)**, rentiert eine Wohnung ziemlich frei, aus erster Hand zu verkaufen. Off. unter **W. 214** an den Tagbl.-Verlag.

Selten günstige Gelegenheit für Bäcker Sichere Existenz.

Haus mit Bäckerei, in bester Lage, in vollem Betrieb, mit Kundenschaft umfänglich halber sofort zu verkaufen. Offerten unter **F. D. 41008** an **D. Franz in Mainz.** (J.-No. 41008) F. 28

Villa Mainzerstraße, 8 Zimmer u. reichl. Zubehör, weg. Wegzug preisw. zu verk. **O. Engel, Adolfsstr. 8.**

Hotel, rentabel, mit neuesten Einrichtung, versehen, zu verkaufen. Näb. bei **Neel. Friedrichstraße 44.**

Hochrentables 3-Zimmer-Haus bei kleiner Einzahlung sofort zu verkaufen. Off. Offerten unter **B. 215** an den Tagbl.-Verlag erbitten.

Seine hochherrsch. Villa, feine Lage, 14 Zimmer, meist große Räume, ca. 50 Huthen Garten und Gebäudfläche, zu verkaufen. Näheres auf gef. Anfrage unter **P. 215** an den Tagbl.-Verlag.

Zu verkaufen. Eine hochherrsch. kleinere Villa, im Rheingebirge, herrlich gelegen, mit 7 Zimmern u. entsprechenden Nebenzimmern, elektrisch, Licht, schönem Garten, zu verkaufen. Alles in tadellosem Zustande, nichts anzulegen. **Merodergstraße 8.**

Haus in guter Lage, passend für Pension geeignet, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näb. d. Eigentümer u. **M. 214** an den Tagbl.-Verl.

Ein in der Nähe von Wiesbaden, **Am Rhein** gelegener, vornehmer und behaglicher **Herrschaftssitz**

mit herrlicher Aussicht auf den, viele Unterhaltung bietenden, Strom ist wegen notwendigen Wegzugs für den billigen Preis von **80,000 Mk.** einschliesslich eingebauter Bücherschränke, Fensterdekorationen, elektrischer Beleuchtungskörper etc. zu verkaufen. Das in einem alten Park und Obengarten von etwa 4000 qm Flächeninhalt stehende, in massiver Bauart ausgeführte und zum Teil luxuriös ausgestattete Wohnhaus, mit einer bebauten Fläche von ca. 280 qm, enthält 1 Saal, 12 Zimmer und viele Nebenzimmer. Ferner befinden sich auf dem Grundstück Stallung, Remise, Weinkeller für 60 Stück, Gewölbehause, Eiskeller etc. **Gemeindesteuer 60 %.**

J. Meier, Agentur, Tannusstr. 28.

Bauplätze, Solmsstraße, 150 Huthen, ganz oder getheilt, zu verkaufen. Näheres Wilhelmstraße 54, Bureau.

In Weiburg ist in frequenter Straße ein Haus mit Laden unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu verpachten. Dasselbe eignet sich für jedes Geschäft. Off. unter **M. an den Tagbl.-Verlag.**

Verl. mein Haus m. Restaurant in schönster Geg. am Rhein für 60 Mille, 10-12 Mille erforderl. Gute Rentabl. wird nachgewiesen. Offerten n. **E. 209** an den Tagbl.-Verlag.

Frankfurt a. M. Wiesbaden.

Meine beiden rent. Zinshäuser in Frankfurt a. M. beabsichtige ich umstände halber zu verk. o. auf realer Basis zu veräußern. In Zahlung nehme größeres rentabl. Object in Wiesbaden, ev. auch ein paar kleinere auf dem Lande und gäbe noch Baargeld dazu.

Näb. durch **(Man.-No. F 15153) F 12**

F. Hornung, Bergerstr. 124 a, Frankfurt a. M. Tel. 6773.

Kauf — Verkauf.

Wer sich an der Bergstraße ankaufen oder verkaufen will, wende sich vertrauensvoll an **Sandheimer Baugesellschaft von C. Loew & Co., Sandheim-Auerbach (Hessen).**

Auerbach.

Reizende Villa mit elektr. Licht, sofort begehbar, zu verkaufen. Näheres unter **No. 131** an **Electricitätswerk Auerbach, Auerbach, Hess.**

Selt. billige Villa, 8 Zimmer, Kreisbüchchen, Mt. 14,000 offerirt **C. 1/1. postl. Heidelberg.** (F. 4508/3) F 127

In Eisenach, schöne Lage, nahe d. Walde, Wegzug d. Villa für 1-2 Fam. m. großem Garten preiswerth zu verkaufen. Näb. **Fr. Dr. Bornemann, Eisenach, Kapellenstr. 5a.** F 68

Villenbauplätze, ruhige schöne Lage, fertige Straße, sehr gütig. zu vk. **Scharnhorststr. 20, 1**

Schöner Bauplatz in allererster Lage, zur Errichtung e. großen Privat-Hotels geeignet, sehr preisw. unter constanten Bedingungen sofort zu verk. Anfragen sub **M. 204** an den Tagbl.-Verlag.

Bauplätze für mittelgroße Landhäuser, in gesunder schöner Höhenlage, nahe an Stadt und Wald, billig zu verkaufen. Pläne n. **Oranienstraße 4, 1 r.**

Alde, 1er Gewinn, 76 Huthen, mit 13 Obstdäumen, zu verkaufen oder zu verpachten **Breienstraße 16, 1.**

Immobilien zu kaufen gesucht.

Beabsichtige Geschäfts- oder Zinshaus zu kaufen. Offerten unter **P. 209** an den Tagbl.-Verlag.

Ein rentables, gut gebautes Zinshaus in bester Lage zu kaufen gesucht. Offerten mit billigstem Verkaufspreis. **Wiesbaden, Hypoth.-Verhältnissen n. unter M. 211** an den Tagbl.-Verlag abzugeben.

Suche i. Wiesbaden o. Umgeb. Haus m. Specerei, Flaschenbier oder Wirtschaft zu kaufen. Anzahl. 8- bis 10,000 Mk. Nur Eigentümer werden berücksichtigt. Offerten unter **U. 209** an den Tagbl.-Verlag.

Zu kaufen gesucht

eine im Kurviertel oder Nerothal gelegene kleine, moderne und gut gebaute Stagen-Villa mit ungefähr 15 Zimmern (außer Zubehör), für zwei Familien eingerichtet. Off. unter **D. 215** an den Tagbl.-Verlag erbitten.

Haus nahe der unteren Meisstr. zu kaufen gef. Offerten Langgasse 51, Cigarren-Geschäft.

Rentables Haus

Holzverkauf Oberf. Wiesbaden.

Sonnabend, den 14. März 1903, Vorm.
9 Uhr, Platterstraße, am Platterpfad, Dist.
8 Gewächseisen, 18 Himmelsweide, 1 am
Höfchen, 8 Kiefern, Eichen: 22 Rmr. Scheit
u. Knüpp. Buchen: 870 Rmr. Scheit u. Knüpp.
91 Hdt. 8 Tz. Platanenweiden. Birken:
31 Rmr. Scheit und Knüpp. Nadelholz:
811 Stange I.-III. Gl. 225 Stange IV. Gl.
87 Rmr. Scheit u. Knüpp., 4 Hdt. Weiden. F 277

Jagd-Verpachtung.

Samstag, den 14. d. M., Nach-
mittags 2 Uhr, wird die hiesige Feld-
und Waldjagd-Nutzung für weitere
6 Jahre auf dem Rathhaus dahier öffentlich
meistbietend verpachtet. F 816

Breckenheim, den 6. März 1903.

Der Bürgermeister:

Deuk.

Jagd-Verpachtung.

Donnerstag, den 19. März d. J.,
Vormittags 11 Uhr, werden auf dem
Rathhaus zu Winkel im Rheingau:
a) die Vorder- und Mittelwaldjagd von
ca. 750 ha,

b) die Feld- und Wasserjagd von ca. 550 ha
öffentlich meistbietend auf 9 Jahre verpachtet.

Die Jagden sind recht gute, der Reihstand
ist zur Zeit sehr günstig. Eisenbahnstation
Oestrich-Winkel, von wo die Jagden, wie
auch von Station Geisenheim bequem zu
erreichen sind. F 816

Winkel, 5. März 1903.

Der Bürgermeister.

Derstorf.



Anthropologische Section.
Mittwoch, den 11. März.
Abends präzis 6 1/2 Uhr.
im Tivoli, Luisenstr. 2. Herr
Oberlehrer Th. Schneider:
„Die Deutungen der Sint-
flutfrage.“ F 458
Gäste willkommen.

Wein = Etiquetten

stets vorrätig.

solche prompte Anfertigung.

469

Jos. Ulrich, Lithogr. Anstalt,
Friedrichstraße 39, nahe der Kirchgasse.

Wegen Aufgabe von Haushaltungen

habe ich folgende gebrauchte Möbel
sehr billig abzugeben: 1 arline Garnitur, sehr gutes
Sopha, 2 Stühle, 6 Stühle, mehrere verich. Sopha,
10 g. verich. Kommoden, Consolen, Brandtische,
mehrere vollständ. Betten, Sophalische, Tisch-
Schränke, 2 Kirschschänke, 1 großer Goldspiegel mit
Marmor-Consol, Nussbaum-Spiegel in verschied.
Größen, 1 Nussbaum-Bücher, 1 großer Bügelstisch
für 4 Personen, 4 verich. Stühle, verich. Kleider-
schänke, Verticow, Vorratsschränke, kleine Näh-
und Tischstühle, schöner Gasleuchter mit Gaslampe,
mehrere sehr schöne Petroleum-Lampen und Stroh-
lampen, 1 Garten- oder Balkonbank mit Sesseln
und Stühlen, 1 Gartenschlauch, 1 schöner Eichen-
Vorplatzstisch, altheutisch, mit 2 Stühlen dazu,
2 Waschmaschinen, 1 Staffelei, schwarz, mehrere
Waldgarnituren, alte Oelgemälde, 2 antike Uhren,
großer Kasten Bilder, Spiegel, Gallerien, gute
Teppiche, Tischdecken, Glas und Porzellan. Die
Sachen sind gut und werden wegen totaler Über-
füllung billiger wie auf Versteigerungen abgegeben.
J. Fuhr, Goldgasse 12. Tel. 2787.

Saararbeiten,

Höfse, Scheitel, Perrücken etc. fertigt und
revert. u. Garantie für Naturähnlichkeit infolge
Erfahrung der Schneiderin zu billigen Preisen.
Specialität elegante Herren-Toupetts.

Peter Hebut, Damenfriseur,
50 Weberstraße 10 2.

Nur noch kurze Zeit

dauert der Ausverkauf meines reichsortierten Lagers
in Handtaschen, mit u. ohne Toiletten, Accessoires,
Reise-, Hut und Schiffsstücken aus echten Leder-
platten und Boppelholz. Ca. 200 Schürzen
werden mit unter Preis abgegeben.

NB. Die große Auswahl in Portmonnaies,
Briefe und Visitenkarten, Alben und Schreib-
maschinen, Hand- u. Anhängelocher u. s. w., welche
für Confirmanten passend sind, werden wegen
Aufgabe dieses Ladens weit unter Preis ab-
gegeben. Nur Grabenstraße 9, u. d. Markt.



Umsonst und franko
ersch. jed. mein. Pracht-
katalog m. ca. 3000 Ab-
bildungen v. Messer, Scher-
ren, Sensen, Hassen,
Fremdwärze, Gabeln
und Schneidwerkzeugen in
bestmöglicher Ausführung
Silberstahl-Koch-
messer mit Holz zu 2 Mk., dito Diamantstahl
3 Mk. gegen Nachnahme oder vorherige Kassa.
Fritz Hammesfahr,
Foch-Sollingen, Stahlg.-Fabr. u. Verfab.

Zwiebeln 45 Pf., Schalotten 7 Pf.

Abfallholz

pro Centner 1.20 Mk.

Anzündholz

pro Centner 2.20 Mk.

Kohlen in Fässern oder Säcken

liefert frei ins Haus

W. Gail Wwe.,

Büreau und Laden: Bahnhofstraße 4.

Telephon No. 84.

Architekturbilder - Ausstellung

(Grossbilder rheinischer und westfälischer Baudenkmäler nach
Messbild-Aufnahmen)

im Vortragssaal der Gewerbeschule, Wellritzstrasse 34.

Eröffnung: 10. März. Zeit der Besichtigung: Vorm. 9—12, Nachm. 2—6 Uhr.
Eintritt frei. F 429

Zu zahlreichem Besuch ladet ein

Der Centralvorstand des Gewerbevereins für Nassau.

**Große Herren- und Knaben-
Kleider-Versteigerung.**

Im Auftrage eines hiesigen Herren-Confections-Geschäfts ver-
steigere ich am

Mittwoch, den 11., und Donnerstag, den 12. März cr.,

jeeweils Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr beginnend, in meinem
Versteigerungs-Saale

7 Schwalbacherstraße 7:

ca. 250 Herren-, Jügl.- u. Knaben-Anzüge,
darunter Confirmanten- und Knaben-Wasch-
Anzüge, Hosen, Saccos, Trenchcoats, Joppen,
Lüstermäntel, Westen, ca. 50 Herren-, Jügl.-
und Knaben-Paletots u. -Havelocks, 60 Knaben-
Sweaters, Knaben-Waschblousen u. dgl. m.
freiwillig meistbietend gegen Baarzahlung.

Besichtigung 2 Stunden vor Beginn der Auction.

Wilhelm Helfrich,

Auctionator und Taxator.

Schwalbacherstraße 7.

Frucht-Marmeladen,

als: Erdb., Himb., Johannisb., Bromb.,
Aprik., Mirabell., Orang., Zwetsch., per
Glas 65 Pf. (wenn Glas retour, 15 Pf.
vergüt.), gemischte Marmeladen per
Pfd. 30 Pf., bei 10 Pfd. 25 Pf. Alles
selbst eingekochte vorzügl. Qualitäten
empfiehlt 586

Conditorei Abler,

Taunusstrasse 34. Telephon 897.

200 Flaschen feinst. russ.
Schnäpse und Liqueure,
15 bis 20 Jahre alt, als Bitters,
Korn, Elchbrandwein, Kaliffab etc. aus
der Fabr. von Strieder, R. R. Hoffm., Peters-
burg, werden unter Einkaufspreisen abgegeben
Friedrichstraße 23, 1.



feinste Pflanzenbutter.

Preis pro Pfund 70 Pf.

Zu jedem Pfund Palmin erhält der Käufer
ein Serienbild. (18960 F) F 10

80-100 Liter Milch täglich abgegeben.
Offerten unter O. 207 an den Tagbl.-Verlag.

Kontore:
Langgasse 27.

**Druckarbeiten
Neuen Kunstrichtung**

im Charakter der

Uefer in jeder Ausführung die

**L. Schellenberg'sche
Hof-Buchdruckerei**
Wiesbaden.



Telephon
52.

Reiches Ziermaterial in allen Stylarten.
Krautartige Original-Entwürfe.

Begegnung mit der Sicherheit, u. 5 % Z. in die 6000 Zfr.
p. 1. April. Off. u. 3. 215 a. d. Tagbl. Berl.

Verpachtung.

Freitag, den 13. März d. J. Nachmittags 4 Uhr, wird eine Gde der Humboldt- und Beethovenstraße belegene Domänen-Grundstücksfläche von 7 ar 02 qm (aus Lagerbuch-Nr. 7051/52, District Bahier, 4. Gewinn) auf die Dauer von 12 Jahren an Ort und Stelle öffentlich verpachtet.

Wiesbaden, den 9. März 1903.

Rönlisches Domänen-Reutamt.

Bekanntmachung.

Zwecks Herstellung einer Wasserleitung in der Hauentalerstraße, Gde Rheingauerstraße, wird der Feldweg hinter der Ringstraße bis an das Haus Dohdeimerstraße 74 vom 9. März cr. ab für die Dauer der Arbeit für Fußverkehr gesperrt.

Wiesbaden, den 5. März 1903.

Der Oberbürgermeister.

Bekanntmachung.

Zwecks Herstellung einer Wasserleitung in dem Feldweg Ende der Hochstraße bis zum Grundstück von Heinrich Schmeiß wird der Feldweg von der Hochstraße bis zu dem nach dem Rieherberg führenden Feldweg vom 10. März cr. ab auf die Dauer der Arbeit für Fußverkehr gesperrt.

Wiesbaden, den 7. März 1903.

Der Oberbürgermeister.

Holz-Versteigerung.

Donnerstag, den 12. I. M., kommt in dem diesseitigen Stadtwald, District Rumpelskeller, Christenborn, Hasen- spitz u. Wälschehaag, folgendes Brennholz zur Versteigerung:

Eichen: 5 Rmr. Scheit, 13 Rmr. Knüppel und 725 Stück Wellen,
Buchen: 25 Rmr. Scheit, 66 Rmr. Knüppel und 11,200 Stück Wellen,
Weichholz: 6 Rmr. Scheit und Knüppel und 1425 Stück Wellen.

Der Anfang wird um 10 Uhr am Forsthaus Chauffeehaus gemacht, von 2 Uhr ab kommt das Holz im District Hasen- spitz und Wälschehaag zur Versteigerung. Günstige Fahrgelegenheit mit dem Zuge 8 Uhr 55 Min. von Wiesbaden nach Station Chauffeehaus.

Wiesbaden, den 4. März 1903.

Der Magistrat.

Boigt.

Hotel-Restaurant „Friedrichshof“.

Allein-Ausschank des weltberühmten

Salvatorbieres

der Paulaner-Brauerei, München.

Samstag, den 14. März:

Grosses Salvator-Fest,

unter Mitwirkung der K. Musikkapelle No. 80 v. Gersdorff.

Aug. Böckemeier.

752



Fast jeder Bruch ist heilbar

durch Massage und Festhalten der Bruchränder, wobei eine Verwachsung erfolgen kann. Alles dieses besorgt obiges. — Gegen Einwendung einer 10-Pfg.-Marke wird Prospect für Preis, Abnahme und dergl. gefandt. Muster sind zu sehen bei

Sattler C. Fuhr,

Ruisenstraße 14.

Internationales Bandagen-Geschäft J. Weibler, Wiesbaden, Rieblstraße 2, 3.

Matulatur

das Ries 50 Pf., der Centner Mt. 4.—

zu haben im Tagblatt-Verlag.

Mein Geschäft nebst Wohnung befindet sich jetzt

Dotzheimerstrasse 17.

Bringe gleichzeitig mein reichhaltiges Lager in Kachel- und Majolika-Ofen und Kaminen in empfehlende Erinnerung. Renoviren und Instandhaltung aller Arten Ofen u. Heizanlagen bei promptester Bedienung. 704

A. Platz,

Ofengeschäft,

Dotzheimerstrasse 17,

früher No. 14.

Wer Geld sparen will, laufe seinen Bedarf in

„Saccharin“

noch vor dem 1. April bei

Louis Schild, Langgasse 3.

Fremden-Verzeichnis vom 10. März 1903.

Block. Voet, Fr., Utrecht. Schwarzer Bock. Zschiesche, Kfm., Charlottenburg. Derenburg, Verlagsbuchhändler, Gelsenkirchen. Wenzel, Kgl. Oberförster, Wittlich. Zwei Böcke. Schryen, Kfm. m. Fr., Essen. Dahlheim. Klein, Kfm., Berlin. v. Medicus, Geh. Hofrat m. Fr., Aschaffenburg. Diercking, Kfm., Hagen. Einhorn. Geldner, Kfm., Berlin. Lindmann, Kfm., Berlin. Wittlich, Hahnstättchen. Friedrichs, Fr., Hahnstättchen. Thiele, Kfm., Berlin. Siensheimer, Kfm., Mannheim. Weigandt, Kfm., Heidelberg. Beumer, Kfm., Sassenheim. Fils, Fr., Duisburg. Nerémias, Rent. m. Fr., Altona. Eisenbahn-Hotel. Rabinowitz, Kfm., Köln. Lutz, Kfm., Leipzig. Schuler, Kfm., Köln. Stodolka, Kfm., Beuthen. Neumann, Opersänger, Berlin. Bittermann, Kfm., Kulmbach. Kaiser, Kfm., Rheydt. Englischer Hof. Schrader, Rittergutsbes. m. Fr., Bodzewo. de Radonska, Fr., Paris. v. Chelkowsky, Fr. Rittergutsbes., Starygrad. Herzenberg, Fr., Riga. Herzenberg, Stud., Darmstadt. Erbprinz. Stiehler, Postbeamter, Köln. Knapp, Ingen., Darmstadt. Motternich, Lehrer, Hunsangen. Dietz, Frankfurt. Meier, Frankfurt. Sottru, Kfm., Mannheim.	Neymeier, Oberwachtm., Salder. Müller, Kfm. m. Fr., Bochum. Buntre, Kfm., Köln. Reimann, Obermeister, Köln. Hotel Fahr. Mathwo, Kfm., Freiberg. Frohwein, Kfm., Diez. Grüner Wald. Koch, Fabrikant, Berlin. Reinhardt, Kfm., Berlin. Beugen, Ingen. m. Fr., Metz. Müller, Kfm., Dresden. Kleine, Kfm., Bonn. Sonnag, Kfm., Chemnitz. Mendelsohn, Kfm., Berlin. Stiegler, Kfm., Einsiedeln. Lehmann, Kfm., Hamburg. Schwertfeger, Kfm., Flauen. Straub, Kfm., Voehrenbach. Enders, Kfm., Dresden. Mettenheim, Kfm., Köln. Schnitzer, Kfm., Berlin. Jacks, Kfm., Berlin. Zintgraf, Kfm., Köln. Fach, Kfm., Magdeburg. Schulze, Kfm., Olmütz. Sternenberg, Kfm., Köln. Homburger, Kfm., Gießen. Bank, Kfm., Bielefeld. Lindhörm, Brauereibes., Schweden. Derhorst, Kfm., Berlin. Böhm, Kfm., Stuttgart. Wiesner, Kfm., Leipzig. Hotel Hohenzollern. Heinemann, Verlagsbuchhändler, Berlin. Palthe, Dr. m. Fr., Barmen. Oyens, Bankier m. Fr., Amsterdam. Kaiserbad. v. Schmiedeseck, Landrat, Woylanken. Karpen. Schmitz, Kfm., Köln. Fränkel, Kfm., Darmstadt. Max, Kfm., Düsseldorf. Nansen, m. Fr., Berlin. Kölnischer Hof. v. Veith, Fr. Rent., Bonn. Croßman, Fr., England. Krone. Böhler, Fr. m. Tochter u. Bed., Breslau. Hengsbach, Chemnitz. Fischer, Direktor m. Fr., Gustavsburg.	Kaiser Friedrich. Seitz, Stud., Darmstadt. Kaiserhof. Overweg, Stud. jur., Berlin. Stockhausen, Krefeld. Schweitzer, Fabrikant m. Fam., Mannheim. Hirschhorn, Fr., Mannheim. Westermann, Hauptm., Köln. Heimann, Kfm., Berlin. Wolff, Stud. jur., Heidelberg. O'Hagar, London. Walmsley, London. Flemming, London. Matzner, Hamburg. Metropole u. Monopol. Kahn, Dr. m. Fr., Berlin. Möckelmann, m. Fr., Hamburg. Ritterath, Trier. Banzholzer, Fabrikdirektor, Weisendorn. de Cherevedoff, Moskau. Kuhnke, Gerolstein. Grolmann, Düsseldorf. Marx, Nürnberg. Bolinck, Fr., Burgsteinfurt. Wieschebrink, Fr., Burgsteinfurt. Hammer, m. Fr., Krefeld. Stenzler, Hauptmann, Rastatt. Meyer, Kfm., Hamburg. Gmadze, Rittmeister a. D. m. Fr., Westend. Hornfeiler, Dr. phil., Leipzig. Minerva. Sartorius, Leut., Hagenau. Perkuhn, Offiz., Hagenau. Hotel Nassau. Norman-Maclaren, Schottland. Stewart, m. Fr., Schottland. Weber, Dr., Luxemburg. Mener, m. Fr., Dänemark. Sjork, m. Fr., Hamburg. Nansen, m. Fr., Berlin. Kuranstalt Nerothal. Brückner, Gutsbesitzer, Lützenschen. Nonnenhof. Weidinger, Kfm., Nürnberg. Leßle, Kfm., Heidelberg. Eichstaedt, Kfm., Berlin.	Barth, Kfm., Stuttgart. Orthey, Lehrer, Magdeburg. Schlau, Lehrer, Meiningen. Störzel, Fabrikant, Steinhude. v. Leih, Leut., Homburg v. d. H. v. Reitz, Baron m. Fr., Berlin. Braunscheid, Mainz. Hilensfeld, Fabrikant, Hanau. Schäfer, Kfm., Marburg. v. Othrynen, Fr., Boppard. Rees, Fr. m. Tochter, Frankfurt. Oranien. v. Bagenski, Oberst und Chef d. Generalstabs d. 15. Armeekorps m. Fam. u. Bed., Straßburg. von der Schulenburg, Fr. Gräfin m. Bed., Flöhne. Pariser Hof. Herrmann, Lehrer, Halle. Pfälzer Hof. Müller, Kfm., Köln. Meyer, Dr. m. Fr., Frankfurt. Müller, Dr. m. Fr., Frankfurt. Kitter, Bauführer m. Fr., Rüdeshelm. Zur guten Quelle. Reichard, Juwelier m. Bruder, Bremerhaven. Winter, Fr., Ingelfingen. Schneidel, Mannheim. Quellenhof. Claus, Dresden. Möller, Geschwister, Nürnberg. Wagner, Dresden. Wernecke, Kfm., Saarbrücken. Frank, Kfm., Rüdeshelm. Reichspost. Martens, Kfm., Hamburg. Fauth, Fr. m. Nichte, Westhofen. Klein, Bauführer, Weilmünster. Rhein-Hotel. Singlemann, Rent. m. Fr., Kiel. Zammermann, Kfm., Kulmbach. Huppertsberg, Schwester, Hamburg.	Glette, Oberleut. m. Fr., Berlin. Hagmann, Kfm., Frankfurt. Brasch, Landrat m. Fr., Insterburg. Hohmann, Kfm., Köln. Müller, Fabrikant, Gießen. Chluczy, Fr. Gutsbes., Eisenburg. Hotel Ries. Steen, Stud., Darmstadt. Römerbad. Marks, Fr., New-York. Stodolka, Beuthen. Rosa. Kern, Fr. Dr., Basel. Kern, Stud., Basel. Armitage, Major m. Fam., England. Sutro, Fr. m. Bed., Berlin. Hofmann, Dr. med., Köln. Hay, m. Fam., Ays. Weißes Roß. Mangelsdorf, Fr., Leipzig. Savoy-Hotel. Löwenstein, Kfm., Danzig. Hirsch, Kfm., Berlin. Schweinsberg. Wiewerge, Fr. Dr., Herstein. Leichter, Kfm., Stuttgart. Hessel, Kfm., Köln. Spiegel. Hay, Konsul m. Fr., Königsberg. Tannhäuser. Dettmer, Kfm., Cöthen. Böhme, Kfm., Osterode. Schönfeld, Kfm., Breslau. Hesselt, Kfm., Coesfeld. Corty, Kfm., Berlin. Zubrod, Kfm., Offenbach. Maffil, Kfm., Gimmeldingen. Wolfram, Dillenburg. Steltner, Kfm., Köln. Leinhold, Kfm., Berlin. Ulmer, Kfm., Diez. Bohlus, Kfm., Berlin. Bündewald, Kfm., Friedberg. Endris, Ingen., Darmstadt. Wenger, Kfm., Glauchau. Tannus-Hotel. Baidamus, Oberleut., Saarbrücken. Gruner, Rittergutsbes., Leipzig. Koettner, Leut., Ludwigsburg.	v. Holwede, Fähnrich, Homburg. Kettenheil, Kfm., Berlin. Sy, Hofgoldschmied, Berlin. Utsch, Leut., Trier. Frohwein, Rent. m. Fam., Mainz. Bergner, Rent. m. Fr., Straßburg. Schüller, Kfm., Grünstadt. Fischer, Kfm., Grünstadt. Werner, Kfm. m. Fr., Heidelberg. Jacobs, Bergassessor, Halle. Georg, Oberbürgermeister a. D. und Geh. Rat, Dr., Leipzig. Buderus, Geh. Komm.-Rat m. Fr., Frankfurt. Schmidt, Direktor m. Fr., Köln. Siedler, Fr. Rent., Braunschweig. Heide, Fr. Rent., Berlin. v. Outkowska, 2 Damen, Posen. Schornstein, Bergwerksdirektor, Aachen. Gruner, Kfm., Stuttgart. Gruner, Prof., Tübingen. Union. Ellerose, Fr., London. Benning, Kfm., Essen. Victoria. Mauritzer, Kopenhagen. Lehan, Triest. v. Kornatzki, Offiz. a. D., Berlin. Mertz, Fabrikant, Heilbronn. Nicolay, Düren. Elert, Düren. Fleischer, Prof. m. Fr., München. Allen, Sheffield. Kaufmann, Manchester. Vogel. Dunklan, Kfm., Hamburg. Heß, Kfm. m. Fr., Marburg. Hahn, Kfm., Koblenz. Müller, Geschwister, Nürnberg. Berg, Ingen., Frankfurt. Weins. Hohlwein, Kfm., Frankfurt. v. Zech, Graf, Aachen. Bickel, Dr. med., München.	Wilhelma. Heichelsheim, Kfm., Frankfurt. In Privathäusern: Villa Beaulieu. v. Lang-Kischhof, Stud., Schloß Kischhof. Villa Carmen. Schlags, Katasterlandmesser, Bernkastel. Pension Frank. Lindström, Fr., Stockholm. Christl. Hospiz I. Gordan, Stud. jur., Dessau. Krapf, Kfm., Bielefeld. Krapf, Fr., Bielefeld. v. Gebhardt, Fr., Heesum. Christl. Hospiz II. Bodenstein, Fr., Magdeburg. Leich, Pfarrer, Gelsenkirchen. Jacke, Fr., Wetter. Leich, Fr., Remscheid. Leich, Fr., Gelsenkirchen. Genius, Apotheker, Veltheim. Hummeler, Fr., Marlen. Kraemer, Pfarrer m. Fr., Poppelsdorf. Ehlers, Mülheim. Hummeler, Fr., Marlen. Schadelsberg, Fr., Erfurt. Kapellenstraße 3, 1. Klein-Bintwisch. Prof. Pagenstechers Klinik. Fr. v. Waydenhjelms, Hotdame d. Prinzessin von Schweden, Stockholm. Park-Villa. Fobbe, Fr. Rent., London. Fell, Fr. Oberst, Metz. Villa Prinzessin Louise. Hauley, New-York. Rüderstraße 5. Sydney-Juta, Fr., London. Pension Schumacher. Otto, Leut., Halle. Villa Wenden. Neuhaus, Fr. m. Kinder u. Bed., Witten. Pension Windsor. Hankohl, Fr., England. Walls, Fr., England. Kahl, Fr., Frankfurt. Weißfog, m. Fr., Hamburg.
--	--	---	--	--	---	--

Bayern-Verein „Bavaria“.

Prot. Ihre Kgl. Hoh. Prinzessin Theresia v. Bayern.
Sonntag, den 15. März, Abends 8 Uhr,
 findet im großen Saale des Rath. Gefellens-
 hauses, Dohmerstraße 24, zur Feier des
 Allerhöchsten Geburtsfestes Sr. Kgl. Hoheit
 des Prinzregenten Luitpold von Bayern
 eine größere Festlichkeit, unter gütiger Mitwirkung
 des Gesangsvereins „Wiesbadener Männer-Club“,
 unter Leitung ihres bewährten Dirigenten, Herrn
 Lehrer **Hensberger**, ferner der Herren Gebr.
 Lehrer **Fiedler** und Kaufmann **Fiedler** und
 der Musikkapelle des Füsilier-Reg. von Gersdorff,
 sowie bewährter Kräfte des Vereins statt. Hierzu
 werden Mitglieder sowie Freunde und Gönner des
 Vereins, besonders alle hier wohnenden Bayern
 mit ihren in Familien-Angehörigen freundlich ein-
 geladen. Eintritt frei. Programm am Saaleingang.
Der Vorstand.

Die Heilsarmee,

Frankenstraße 18.

Mittwoch, den 11. d. M., Abends 8 1/2 Uhr:

Große Extra-Verammlung.

Thema: „Der ernste Ruf!“

geleitet von **Kapitän König** aus Leipzig.
Jedermann freundlich eingeladen. Eintritt 10 Pf.**Königl. Preuss.****Claffen-Lotterie.**Zur 8. Classe 208. Lotterie, Beginn der
Ziehung den 13. März cr., sind noch einige Loose
abzugeben.

Königl. Lotteriegewinn.

v. Tschudi.

Wiesbaden, 7. Adelsstraße 7.

Großer Preisabschlag!

Prima Bonthähringe à St. 5 Pf., 10 St. 45 Pf.
 Riesen-Rollmöpfe à 6 Pf., 10 St. 55 Pf.
 Prima Speisefett pro Pfd. 50 Pf.
 Schmalz pro Pfd. 65 Pf.
 Dauermarken pro Pfd. 16 Pf.
 Feinstes Salatöl pro Sch. 40 und 50 Pf.
 Nudeln Sch. 30 Pf., Petroleum pro Lit. 16 Pf.
 Spiritus pro Lit. 25 Pf.
 Brennöl pro Sch. 35 Pf.
 Soda 8 Pfd. 10 Pf.
 Schmierseife 10 Pfd. 1.70 und 1.80.
 Prima Kernseife 10 Pfd. 2.30 und 2.40.
 Prima Seifenpulver à St. 6, 8, 10 u. 14 Pf.
 Scherentücher à St. 12, 15, 20, 25 und 30 Pf.
 Nudeln pro Pfd. 23, 24 und 28 Pf.
 Gansm. Nudeln pro Pfd. 30 Pf.
 Gem. Obst pro Pfd. 25, 30 und 40 Pf.
 Pfannkuchen pro Pfd. 25, 30, 35 Pf.
 Schw. Feuerzeug 10 Modelle 70 Pf.
 Gr. Schachtel Wäsche No. 16, 8 St. 22 Pf.
 Ringapfel pro Pfd. 45 Pf.
 Anorr's Hasermehl à Pfd. 42 Pf.

Gelee! Marmelade! Kraut!pro Pfd. 18, 22, 25, 28, 35 u. 40 Pf. Sämmt-
liche Sorten sind in Schächeln, Schöpfeln,
Vorratstöpfen zu haben.**Kaffee! Kaffee! Kaffee!**in nur anderleiner, reichschmeckender Waare pro
Pfd. 80 Pf., 1. —, 1.20, 1.40, 1.60 und 1.80.**Wiesbadener Consumhalle,**Mörkstraße 16,
Jahnstraße 2 und Dohmerstraße 21.
Telefon 2957, 2958, 2981.**Neue Winter-Malta-
Kartoffeln,**feinste gelbe englische Delicatess-
Kartoffeln, prima magnum bonum,
feinste Brandenburger Mäuschen
(Salatkartoffeln), sowie Ia gesunde**Zwiebeln**

empfehlen zu billigsten Tagespreisen

Telephon **J. Hornung & Cie.,** 392.
3 Hilsengasse 3.Für Wiederverkäufer und
grössere Consumenten beste und
vorteilhafteste Bezugsquelle.
Lieferung frei ins Haus.**Lege-Hühner,**1902er Märzbrut, ital. Rasse, gelbfühlig, beliebiger
Farbe, fleißigste Eierleger, garantiert lebende An-
kunft, franco 12 Stück mit Eiern 22.—
H. Kaphan-Löcker.
Diedrich, Schleien. F 195**Unter den Eichen.****Restaurant E. Ritter.****Morgen Mittwoch****Mekel-
suppe.****E. Ritter.****Bei jeder Witterung macht
Albion
die Hände blendend weiß.**

Recht à Flacon 60 Pf. in

Apotheker **Blum's Flora-Drogerie,**
Große Bazarstraße 5.**Gartendünger**

für Obstbäume,

Gemüse,

Kartoffeln,

centnerweise und im Anbruch, offeriert 609

Carl Ziss,

Grabenstr. 30 u. Neuhäuserstr. 81.

Zur Saatzeit empfiehlt

Ia Saathafer,**Ia Saatwicken,****Ia Saatmais****Leopold Marx, Luisenstrasse 4.**

Telephon 602.

Zur Confirmation.

Größte Auswahl 708

Herren- und Damen-Uhren.**Fr. Kappler,**

Michelsberg 30. Telephon 2297.

Eier! Eier!italienische und deutsche,
per Stück 5, 6 u. 7 Pf., 25 Stück 1.20, 1.45, 1.65.
Pariser Kaffee, wöchentlich zweimal ein-
treffend, per Stück 11 Pf.**C. Kirchner,**Wehrstraße 27, Ecke Dellmündstraße.
Telephon 2165.**Hotel Einhorn.**

Heute Dienstag:

Großes Schlachtfest

vorigl. Blumen-

dünge, bei

W. Barth, Drechsler, Neugasse 17.

Einfachereisung zu haben Elisabethenstr. 15.

**Zum Anlegen
und Instandhaltung von
Garten-Anlagen**

empfehlen sich

August Klees,

Landschaftsgärtner.

Karlstrasse 33.

Alle Schreiner-, Polir-, Mattir. u. Wischen,
sow. Renan. v. Möb. w. g. u. b. ausgef. 23. Lang.
Sch. Dellmündstr. 14. B. 1. Vdr. Dellmündstr. 28.

Alle Gartenarbeiten bei. Preis, Friedrichstr. 45.

Erste Schneiderin verl. Kostume, Schneider-
kleider, Jaquets, Blousen u. i. w. in und außer
dem Hause. (Beste Empf.) Adelsstraße 78, 3.**Todes-Anzeige.**

Statt jeder besonderen Meldung.

Nach kurzem, schwerem Leiden starb gestern 7 1/2 Uhr Abends in Frankfurt a. M.
unser lieber Sohn und Bruder, der

Haupt-Steueramts-Sekretär

Arthur Koenig,

im 43. Lebensjahre.

Eugen Koenig, Post-Director a. D.**Margarete Koenig.**

Wiesbaden, den 9. März 1903.

Die Beerdigung findet in Wiesbaden in der Stille von der Leichenhalle aus statt.

Heute Nacht 1/3 Uhr verschied sanft nach langem, schwerem, mit größter
Geduld ertragenem Leiden unsere innigstgeliebte, gute Mutter, Schwiegermutter,
Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante,**Frau verw. Clara Warbeck,**

geb. Friedrich,

im 58. Lebensjahre.

Im Namen der Hinterbliebenen
die trauernden Kinder:**Dr. Hering und Frau, geb. Warbeck.****Rudolf Warbeck und Frau, geb. Urban.****Gustav Warbeck und 5 Enkelkinder.**

Leipzig — Wiesbaden, den 9. März 1903.

Schillerstr. 1.

Die Beisetzung findet in Leipzig statt.

**Visiten-
Karten**

in jeder Ausstattung

fertigt die

L. Schellenberg'sche

Hofbuchdruckerei

Wiesbaden • Langgasse 27.

Erdarbeiten sofort zu vergeben, kann sofort
begeben werden. R. Hirsch, 9. 1. Bld. Ros.Teilhaber, Schrift, evtl. auch
Dame, mit 2-3000 Mk. gel. zu
sehr rentabl. Engros- und Versandgeschäft. Kein
Risiko. Off. unter **N. 216** an den Tagbl.-Verl.20-21,000 Mk. auf 1. Hypo-
thek zu 5% gesucht. Offerten
unter **D. 217** an den Tagbl.-Verlag.Colonialwaren, Conserven- und Landes-
producten-Geschäft mit Obst, Gemüse, Wein u.
Bierverkauf, Einrichtung mit Baarenbestand
sowie zu verkaufen. (Waden mit Nebenzimmer u.
schöner Wohnung, keine hohe Miete). Offerten
unter **L. 218** an den Tagbl.-Verlag.Zwei Friseur-Einrichtungen,
Rasirstühle, Parfümerie-Schrank,
2 span. Wände, Spiegel, Staub-
erker mit Gestell u. 3 Glasplatten,
1 Badewanne, 1 Fahnenständer und
2 Goldschilde billig zu verkaufen
Rheinstraße 23, Laden.Eine gut erhaltene Bohrmaschine mit Tisch
zu verkaufen. **H. Kappes, Nerostraße 10.**Gebr. Kinderwagen zu verk.
Riehlstraße 9, 1. r.„Möblierte Zimmer“,
auch aufgezogen, vor-
rätig im Tagbl.-
Verlag, Langgasse 27.**Plakate:**2-3-Zimmer-Wohnung, Bart., in guter Lage und
ruhigem Hause. (Neubau ausgeschlossen.)Junges reinliches Monatsmädchen auf sofort
gesucht. Jahnstraße 28, Part. r.Ein Ofensefer, welcher selbstständig
arbeiten kann, per
M. Forath.Drei tücht. Schuhmachergesellen gesucht.
A. Führer, Leonorenstraße 8.Lehring gesucht.
**H. Kappes, elektrische u. mech. Werkstätte und
Fahrradhandlung, Nerostraße 10.**Anabe aus guter Familie wird für ein
optisches Zwischgeschäft als Lehrling gesucht.
Selbstgeschriebene Off. oder persönliche Vorstellung
bei **Carl Müller, Optiker, Mainz,**
Schillerstraße 24.Tücht. jg. Kaufmann, der aus Gesundheits-
rücksichten seinen dauernden Posten verlassen kann,
sucht Kundenweise Beschäftigung in Buchführung,
Correspondenz und anderen kaufmänn. Arbeiten.
Briefe unter **N. 209** an den Tagbl.-Verlag.Regenschirm Sonnabend Nachmittag im
Vorhof-Bereich, Mauritius-
straße, vermisst. Umfassend dorthin.Brille verloren. Geg. Bel. abzug.
Dellmündstr. 39, 3. r., 9-11 Uhr.**Heirath.**Wittwe, kinderlos, vornehmer deutscher Familie
entstammend, 23 Jahre alt, christlicher Religion,
besonders schön u. elegant, musikalisch, mit Paar-
vermögen von 180,000 Gulden und laienfreiem
Gute im Werthe von 150,000 fl. sucht sich wieder
zu verheirathen.Anträge unter „Charactervoll“ befördert
die Annoncen-Expedition **Schalek, Wien I.**
Discretion Ehrenbeilage. F 195**Chiffre Elsa B.**Ihren Brief zu spät erhalten, daher unmög-
lich, Taunusstrasse u. Kochbrunnen am letzten
Sonntag 11 Uhr. Auf obigen Namen Brief
hauptpostl. abholen!Verwandten, Freunden und Be-
kannten die traurige Nachricht, daß
es Gott dem Allmächtigen gefallen
hat, meinen lieben Mann, unsern
guten Vater, Schwiegervater, Groß-
vater, Bruder, Schwager und Onkel,**Herr Adam Göbel,**im 64. Lebensjahre nach langem,
schwerem Leiden heute Nachmittag
5 Uhr zu sich zu ruhen.Wiesbaden, Hersfeld, Mainz,
Worms, den 9. März 1903.**Die trauernden****Hinterbliebenen.**

(Wohnung Adelsstraße 19.)

Die Beerdigung findet Donnerstag
Nachmittag 3 Uhr vom Leichenhause
des alten Friedhofes aus statt.**Dankagung.**Für die vielen Beweise herz-
licher Theilnahme bei dem uns so
schwer betroffenen Verluste sagen wir
allen Theilnehmern, besonders dem „Kriegs-
und Militär-Verein“, sowie dem
Expedienten Herrn **M. Ruppert** und
dessen Personal innigen Dank.

Im Namen

der trauernden Hinterbliebenen:

Susanna Göhmer, Wwe.**Familien-Nachrichten**Von Verlobungen, Heirathen, Ge-
burten und Todesfällen wolle man dem
„Tagblatt“ sofort durch Postkarte Anzeige
machen, sofern Erwähnung derselben unter vor-
stehender Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen
dadurch nicht.**Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.**Geboren. 2. März: dem Steinbrüdergehilfen
Bernhard Diggel e. L., Amalie Anna Christiane;
dem prokt. Arzt Dr. med. Richard Seyberth e.
S., Berner Robert. 3. März: dem Knischer
Wilhelm Heil e. L., Magdalene Auguste.
4. März: dem Buchdruckergehilfen Emil Martin
e. L., Katharina Josefa; dem Tauschler Paulus
Sippel e. S., Wilhelm Paulus; dem Buchbinder-
gehilfen Jean Trösch e. L., Katharina Anna
Elise. 5. März: dem Schreiner August Trebbach
e. S., Hermann Louis; dem Eisenbahnteile-
gehilfen Rudolph Vertin e. S., Georg Rudolph.
6. März: dem Schuhmachergehilfen Heinrich
Schäfer e. S., Heinrich.Aufgehoben. Kaufmann August Gustav Karl
Wunderberger hier mit Rosa Margarethe Lucas
zu Wiesbaden. Heirath. Heirath. Heirath. Heirath.
Alexander Gummel zu Limburg mit Anna Maria
Schmidt dat. Schreinergehilfen Heinrich Theodor
Balm zu Frankfurt a. M. mit Theresia Koch
dat. Brauereidirector Paul Ludwig Robert
Büttner zu Nidlingen mit Emma Louise Kirch-
mann hier. Glasermeister August Badior hier
mit Luise Mayer zu Nombach. Nachkist
Edward Steiner hier mit Anna Raphael hier.
Buchhalter Philipp Klöcker hier mit Elise Engel-
hardt hier. Schuhmachergehilfen Christian Hütten
hier mit Charlotte Gaiser zu Mainz. Zoologe
Curt Theisinger zu Marburg mit Elisabeth Fischer
hier. Fabrikant Gustav Rattke zu Amsterdamm
mit Clara von Dunteln hier. Knischer Karl
Michel hier mit Wilhelmine Neeb hier. Schreiner-
gehilfen Peter Jung hier mit Pauline Fischer hier.
Geboren. 7. März: Heimerlin Helene Gruner,
51 J.; Privatier Ludwig Berger, 68 J.; Anna
Maria, geb. Kreuzen, Ehefrau des Tagelöhners
Angelon Kervian, 45 J.